

ESCHWEILER 2030



Stadt Eschweiler

2. Fortschreibung des
Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes
im Rahmen der 7. Fortschreibung des
Abwasserbeseitigungskonzeptes
(2024 bis 2029)

Erläuterungsbericht

Stand: 24.11.2023

Verfasser: Dipl.-Ing. Patricia Kunze

Inhaltsverzeichnis

1	Veranlassung und Aufgabenstellung	1
2	Vorhandene Unterlagen	1
3	Örtliche Verhältnisse	2
3.1	Beschreibung des Entwässerungsgebietes	2
3.2	Gewässer	2
3.3	Wasserschutzzonen	3
3.4	Überschwemmungsgebiete	3
4	Vorhandene Grundlagenplanungen	3
4.1	Abwasserbeseitigungskonzept	3
4.2	Nachweise der Behandlungsanlagen im Mischverfahren	3
4.3	BWK M7-Nachweise	4
4.4	Maßnahmen nach Art. 11 der Wasserrahmenrichtlinie	4
5	Prognoseflächen gemäß 1. Fortschreibung des NBK	4
5.1	Im Trennsystem umgesetzte Maßnahmen	5
5.2	Im Mischsystem umgesetzte Maßnahmen	5
5.3	In Umsetzung befindliche Maßnahmen	5
5.4	Zurückgestellte und entfallene Maßnahmen	6
6	Prognoseflächen der 2. Fortschreibung des NBK	8
6.1	Einordnung der Herkunftsbereiche des Niederschlagswassers	9
7	Einleitungen des Misch- und Trennsystems	11
8	Vorhandene Trennsystemflächen	11
9	Zusammenfassung	14

Anhangsverzeichnis

- Anhang 1: Beschreibung der Prognoseflächen
- Anhang 2: Zusammenstellung der Einleitungen aus Mischwasserentlastungen in Gewässer im Stadtgebiet Eschweiler
- Anhang 3: Zusammenstellung der Einleitungen aus Regenwassereinzugsgebieten in Gewässer im Stadtgebiet Eschweiler
- Anhang 4: Zusammenstellung der Einleitungen aus Versickerungsanlagen in das Grundwasser im Stadtgebiet Eschweiler

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Lagepläne der Trennsysteme

1 Veranlassung und Aufgabenstellung

Die Stadt Eschweiler erstellt zurzeit die 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und beabsichtigt, dieses bei der Bezirksregierung Köln vorzulegen.

Gemäß der "Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten" (MUNLV-NRW) vom 08.08.2008 muss das Abwasserbeseitigungskonzept Angaben über die Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswasserbeseitigungskonzept) enthalten.

Das Ingenieurbüro Fischer hat in 2012 ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept aufgestellt, welches im Rahmen der 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes von Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer fortgeschrieben wurde.

Die Stadt Eschweiler hat nun das Ingenieurbüro squadra+ beauftragt, die 2. Fortschreibung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes aufzustellen.

2 Vorhandene Unterlagen

Für die Bearbeitung dieses Projektes standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, Stadt Eschweiler, Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer, Stand 2017
- 1. Fortschreibung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes im Rahmen der 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Eschweiler, Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer, Stand 2017
- BP 48 - Reuleauxstraße
- BP 206 - IGP VII (Langgasse)
- BP 297 - Südlich Patternhof
- BP 298 - Westlich Vöckelsberg
- BP 301 - Zur Bohler Heide / Bohler Straße
- BP 302 - Am Grachtweg West
- BP 305 - Hüchelner Straße/Stadionstraße
- BP 313 - RathausQuartier
- VBP 11 - Westlich Robert-Koch-Straße
- VBP 9 - An Velau

3 Örtliche Verhältnisse

3.1 Beschreibung des Entwässerungsgebietes

Die Stadt Eschweiler gehört zur nordrhein-westfälischen StädteRegion Aachen. Die Sonderbauwerke im Mischsystem, die für mehr als 500 Einwohner bemessen sind, werden gemäß § 53 LWG und § 2 Eifel-Rur-Verbands-Gesetz vom Wasserverband Eifel-Rur betrieben.

Das Entwässerungsnetz ist in die Teileinzugsgebiete I bis XV unterteilt. Die Nummer des Teileinzugsgebietes entspricht der zugehörigen Kanalnetznummer.

Die Entwässerung erfolgt überwiegend im Mischsystem. In den meisten Teileinzugsgebieten befinden sich jedoch auch Trennsystemflächen.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Eschweiler erfolgt über die Kläranlage Eschweiler. An die Kläranlage sind neben Eschweiler auch die Gemeinde Inden und Teile der Stadt Stolberg angeschlossen.

3.2 Gewässer

Im Stadtgebiet von Eschweiler verlaufen verschiedene Gewässer. Teilweise sind diese verrohrt. Zu den Gewässern gehören unter anderem:

- Bergrather Fließ
- Blaustein-See
- Finkelsbach
- Graben Hundsbenden
- Grubenrandbach
- Hanggraben
- Hastenrather Fließ
- Hehrather Bach
- Hehrather Fließ
- Herrenkunstgraben
- Holzheimer Graben
- Inde
- Kaltenbornbach
- Kambach
- Köttelbach
- Merzbach
- Mühlengraben
- Omerbach
- Otterbach
- Padtkohlgraben
- Quellbach

- Riffersbach
- Schlangengraben
- Zeppbach

3.3 Wasserschutzzonen

Die Wasserschutzzone Hastenrather Graben befindet sich im Süden des Einzugsgebietes.

3.4 Überschwemmungsgebiete

Im Einzugsgebiet befinden sich die festgesetzten Überschwemmungsgebiete der Inde, des Omerbaches und des Merzbaches.

4 Vorhandene Grundlagenplanungen

Als Grundlage für das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept werden die vorliegenden Grundlagenplanungen zusammengestellt.

4.1 Abwasserbeseitigungskonzept

Nach dem Landeswassergesetz NRW § 47 und § 53 haben Städte und Gemeinden die zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung notwendigen Abwasseranlagen in angemessenen Zeiträumen zu errichten, zu erweitern oder den allgemein anerkannten Regeln bzw. dem Stand der Technik anzupassen. Die Gemeinde hat der zuständigen Behörde eine Übersicht (Abwasserbeseitigungskonzept) über den Stand und die zeitliche Abfolge der zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht notwendigen Maßnahmen sowie der geplanten Kosten vorzulegen. Das Abwasserbeseitigungskonzept ist gemäß LWG alle sechs Jahre erneut der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Der derzeit gültige Stand ist die 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (Stand 2018). Zurzeit wird das Abwasserbeseitigungskonzept für die Stadt Eschweiler fortgeschrieben (7. Fortschreibung, Zeitraum 2024-2029).

Da das Abwasserbeseitigungskonzept den aktuellen Stand und die erforderlichen Maßnahmen der öffentlichen Abwasserbeseitigung enthält, wird es bei der Aufstellung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes berücksichtigt.

4.2 Nachweise der Behandlungsanlagen im Mischverfahren

Im Runderlass vom 3.1.1995 des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen sind Anforderungen an die öffentliche Niederschlagsentwässerung im Mischverfahren festgelegt.

Die Netzanzeige gem. § 58 (1) LWG NRW für die Stadt Eschweiler wird vom Wasserverband-Eifel-Rur aufgestellt und befindet sich derzeit in Bearbeitung

Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen ist zu überprüfen, ob die Erweiterungsflächen bei der Aufstellung der Nachweise bereits berücksichtigt wurden oder ob entsprechende zusätzliche Kapazitäten für die Abwasserbehandlung vorhanden sind.

4.3 BWK M7-Nachweise

Folgende Nachweise gemäß dem BWK Merkblatt M 7 wurden vom Wasserverband Eifel-Rur aufgestellt:

- Inde, Stand 2014
- Omerbach, Stand 2013
- Merzbach, Stand 2022 (noch nicht genehmigt).

Aus den Nachweisen resultieren keine aktuell erforderlichen Maßnahmen für die Stadt Eschweiler.

Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen sind geplante Einleitungen in Oberflächen-gewässer mit dem Wasserverband Eifel-Rur abzustimmen und auf ihre Gewässerträglichkeit hin zu überprüfen.

4.4 Maßnahmen nach Art. 11 der Wasserrahmenrichtlinie

In den Steckbriefen der Planungseinheiten im Teileinzugsgebiet Maas/Maas Süd NRW sind Bewirtschaftungsziele und Maßnahmen für den Oberflächenwasserkörper (OFWK) für die Planungseinheit PE_RUR_1100 (Inde) aufgeführt.

Für die Stadt Eschweiler sind einzelne Maßnahmen aufgeführt, die sich zurzeit noch in Klärung befinden.

5 Prognoseflächen gemäß 1. Fortschreibung des NBK

In der 1. Fortschreibung des NBK (Stand 2018) wurden für den ersten Zeitraum des ABK von 2018 bis 2023 insgesamt 12 Flächen und für den zweiten Zeitraum 2024 bis 2029 5 Maßnahmen als Prognoseflächen aufgeführt:

Tabelle 1: Prognoseflächen gemäß 1. Fortschreibung des NBK für den Zeitraum 2018 bis 2029

Bau- beginn	Ordnungsnummer	Bezeichnung	System
2018	1.XI.183/1.XI.184	VBP 7 - Alte Feuerwache Weisweiler	TS
2018	1.IX.176/1.IX.177	VBP 9 - An Velau	TS
2018	1.XIV.61/1.XIV.62	BP 205 - IGP VI	mod. MS/TS
2019	1.II.169	BP 181 - Sportplatz Nothberg	in Bearbeitung
2019	1.VIII.181/1.VIII.182	BP 241 - Fronhoven	mod. MS
2019	1.XV.66/1.XV.67/ 1.XV.68	BP 262 - Am Grachtweg	TS
2019	1.III.171	BP 285 - Indestadion	TS
2020	1.IX.174/1.IX.175	BP 296 - Merzbrücker Straße - St. Jöris	TS
2021	1.III.63	BP 228 - Am Ochsenweidchen	MS
2021	1.III.172/1.III.173	BP 297 - Südlich Patternhof	TS

Bau- beginn	Ordnungsnummer	Bezeichnung	System
2022	1.II.75/1.II.76	BP 223, 2. Änd. - Friedhof Nothberg	TS
2022	1.VII.121	BP 256 - Grünstraße/Sebastianusweg	MS
2024	1.VI.44	BP 137, 1. Änd. - Nördlich Dreiers Gärten	MS
2024	1.II.77/1.II.78	BP 259 - Huppertzbruch	TS
2024	1.V.178/1.V.179	BP 266 - Römerberg	mod. MS
2024	1.V.180	BP 271A - Auerbachstraße	MS
2024	1.XII.185/1.XII.186	BP 291 - Auf der Heide West	TS

5.1 Im Trennsystem umgesetzte Maßnahmen

Folgende Maßnahmen wurden seitdem im Trennsystem umgesetzt:

Tabelle 2: Im Trennsystem umgesetzte Maßnahmen gemäß 1. Fortschreibung des NBK

Ordnungsnummer	Bezeichnung	
1.XI.183/1.XI.184	VBP 7 - Alte Feuerwache Weisweiler	E45, Blatt 40
1.XIV.61/1.XIV.62	BP 205 - IGP VI (mod. MS/TS)	E56, Blatt 45
1.IX.174/1.IX.175	BP 296 - Merzbrücker Straße - St. Jöris	V10, Blatt 63
1.XV.66/1.XV.67/ 1.XV.68	BP 262 - Am Grachtweg	E64, Blatt 65

5.2 Im Mischsystem umgesetzte Maßnahmen

Folgende Maßnahmen wurden zwischenzeitlich im Mischsystem umgesetzt:

Tabelle 3: Im Mischsystem umgesetzte Maßnahmen gemäß 1. Fortschreibung des NBK

Ordnungsnummer	Bezeichnung
1.XIV.61/1.XIV.62	BP 205 - IGP VI (mod. MS/TS)
1.II.169	BP 181 - Sportplatz Nothberg
1.VI.171	BP 298 - Westlich Vöckelsberg*

* Die Maßnahme wurde im NBK 2018 nicht erfasst

5.3 In Umsetzung befindliche Maßnahmen

Folgende Maßnahmen befinden sich zurzeit in der Realisierung:

Tabelle 4: Aufstellung der Maßnahmen, die sich aktuell in der Realisierung befinden

Ordnungsnummer	Maßnahme	Bau- beginn
1.III.172	BP 297 - Südlich Patternhof (RW-Kanalisation)	2023
1.III.173	BP 297 - Südlich Patternhof (SW-Kanalisation)	2023

5.4 Zurückgestellte und entfallene Maßnahmen

Folgende Maßnahmen wurden neu priorisiert und zeitlich verschoben:

Tabelle 5: Aufstellung der Maßnahmen, deren Realisierung sich zeitlich verschiebt

6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (2018)			7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (2024)
Bau- beginn	Ordnungs- nummer	Maßnahme	Bau- beginn
2018	1.IX.176	VBP 9 - An Velau (RW-Kanalisation)	2029
2018	1.IX.177	VBP 9 - An Velau (SW-Kanalisation)	2029
2019	1.VIII.181	BP 241 - Fronhoven (MW-, RW-Kanalisation)	2030
2019	1.VIII.182	BP 241 - Fronhoven (MW-, SW-Kanalisation)	2030
2021	1.III.63	Am Ochsenweidchen (MW-Kanalisation)	2028
2022	1.II.75	BP 223, 2. Änd.- Friedhof Nothberg (SW-Kanalisation)	2030
2022	1.II.76	BP 223, 2. Änd. - Friedhof Nothberg (RW-Kanalisation)	2030
2022	1.VII.121	BP 256 - Grünstraße/Sebastianusstraße (MW-Kanalisation)	2032
2024	1.II.77	BP 259 - Huppertzbruch (SW-Kanalisation)	2030
2024	1.II.78	BP 259 - Huppertzbruch (RW-Kanalisation)	2030
2024	1.V.178	BP 266 - Römerberg (mod. Mischsystem, RW-Kanalisation)	2032
2024	1.V.179	BP 266 - Römerberg (mod. Mischsystem, SW-Kanalisation)	2032
2024	1.V.180	BP 271A - Auerbachstraße (MW-Kanalisation)	2030

Folgende Maßnahmen entfallen aus städteplanerischer Sicht:

Tabelle 6: Aufstellung der Maßnahmen, die nicht mehr erforderlich sind

Ordnungsnummer	Maßnahme	Begründung
1.III.170	BP 285 - Indestadion (RW-Kanalisation)	Aufgrund des Hochwassers 2021 entfällt die Erschließung
1.III.171	BP 285 - Indestadion (SW-Kanalisation)	Aufgrund des Hochwassers 2021 entfällt die Erschließung
1.XII.185	BP 291 - Auf der Heide West (RW-Kanalisation)	Bebauungsplan wird nicht weiterverfolgt, entfällt
1.XII.186	BP 291 - Auf der Heide West (SW-Kanalisation)	Bebauungsplan wird nicht weiterverfolgt, entfällt
1.VI.44	BP 137, 1. Änd. - Nördl. Dreiers Gärten (MW-Kanalisation)	Entfällt, da bisher angedachte Entwicklung der Fläche nicht weitergeführt wird
1.XI.186	BP 300 - Nördl. Elektrowerk	Entfällt, da bisher angedachte Entwicklung der Fläche nicht weitergeführt wird

6 Prognoseflächen der 2. Fortschreibung des NBK

In der 2. Fortschreibung des Niederschlagsbeseitigungskonzeptes werden folgende Maßnahmen in Bezug auf zu erschließende Flächen aufgeführt:

Tabelle 7: Prognoseflächen der 2. Fortschreibung des NBK

Kapitel Anhang 1	Ordnungsnummer	Bezeichnung	Bau- beginn
1	1.II.75/1.II.76	BP 223, 2. Änd. - Friedhof Nothberg (Trennsystem)	2030
2	1.II.77/1.II.78	BP 259 - Huppertzbruch (Trennsystem)	2030
3	1.II.172	BP 301 - Zur Bohler Heide/Bohler Straße (mod. Mischsystem)	2028
4	1.III.63	BP 228 - Am Ochsenweidchen (Mischsystem)	2028
5	1.III.172/1.III.173	BP 297 - Südlich Patternhof (Trennsystem)	2023
6	1.V.178/1.V.179	BP 266 - Römerberg (mod. Mischsystem)	2032
7	1.V.180	BP 271A - Auerbachstraße (Mischsystem)	2030
8	1.VI.173	BP 48 - Reuleauxstraße (mod. Mischsystem)	2024
9	1.VI.174	BP 313 - RathausQuartier (Mischsystem)	2024
10	1.VII.121	BP 256 - Grünstraße/Sebastianusstraße (Mischsystem)	2032
11	1.VII.126	VBP - 11 Westlich Robert-Koch-Straße (Trennsystem)	2023
12	1.VIII.181/1.VIII.182	BP 241 - Fronhoven (Mischsystem, Trennsystem)	2030
13	1.IX.176/1.IX.177	VBP 9 - An Velau (Trennsystem)	2029
14	1.XII.190	BP 305 - Hühelner Straße/Stadionstraße (Trennsystem)	2025
15	1.XIV.139	BP 206 - IGP VII (Langgasse) (mod. Mischsystem)	2023
16	1.XV.69	BP 302 - Am Grachtweg West (Trennsystem)	2023

Alle Teilflächen der Prognoseflächen der 2. Fortschreibung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes wurden gemäß der Bauleitplanung ihrer zukünftigen Nutzung (Gewerbe-, Wohn-, Misch- und Industriegebiete) zugeordnet. Auf dieser Grundlage erfolgte eine erste Zuordnung zu den Belastungskategorien der Niederschlagsabflüsse.

Die vorhandenen Planungen und die Randbedingungen dieser Gebiete wurden zusammengesetzt und dokumentiert.

Falls die Entwässerung der Prognoseflächen nicht im Trennsystem vorgesehen ist, wurde das Entwässerungsverfahren begründet.

Die Prognoseflächen sind in Anhang 1 aufgeführt.

6.1 Einordnung der Herkunftsbereiche des Niederschlagswassers

Gemäß dem Trennerlass 2004 werden die Herkunftsbereiche des Niederschlagswassers in drei Kategorien (unbelastet, schwach belastet und stark verschmutzt) eingestuft, wobei die zweite Kategorie nochmals sinnvoll unterteilt werden kann, da in Ausnahmefällen schwach belastetes Niederschlagswasser keiner Behandlung unterzogen werden muss.

Im Trennerlass wird die Einteilung der Verkehrsflächen in die einzelnen Herkunftsbereiche nur allgemein beschrieben. Zur genaueren Unterteilung der Verkehrsflächen wurde daher bei der Aufstellung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes die Untersuchung „Maßnahmen zur Niederschlagswasserbehandlung in kommunalen Trennsystemen am Beispiel des Regierungsbezirkes Köln“ als Grundlage verwendet.

Daraus ergeben sich folgende Wertebereiche für die Kategorien I (ohne Kfz-Verkehr), II (schwacher bzw. geringer Kfz-Verkehr) und III (starker Kfz-Verkehr):

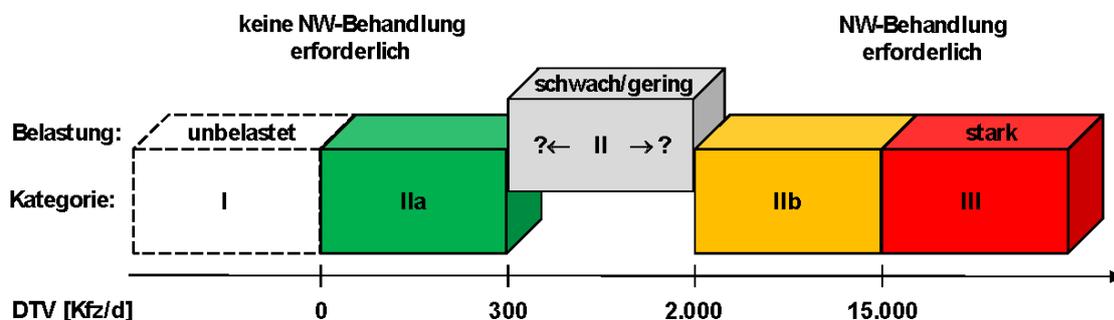


Abbildung 1: Kategorisierung des Herkunftsbereiches nach dem durchschnittlichen täglichen Verkehrsaufkommen (DTV [Kfz/d])

Für die Verkehrsflächen der Erschließungsgebiete wird die Verkehrsbelastung auf folgender Grundlage abgeschätzt:

- 1,5 Kfz/Wohneinheit
- 4 Fahrzeugbewegungen pro Tag

Tabelle 8: Kategorien der abflussbildenden Flächen nach dem Trennerlass 2004 und der Untersuchung „Maßnahmen zur Niederschlagswasserbehandlung in kommunalen Trennsystemen am Beispiel des Regierungsbezirkes Köln“

Kategorie	Belastung Niederschlagswasser	Behandlungspflichtig	Herkunftsbereich
I	unbelastet	Nein	Wohnwege; Hofflächen ohne Kfz-Verkehr; Dachflächen in Wohn- und Mischgebieten; Garagenzufahrten etc.
Ila	schwach belastet	Nein	Dachflächen in Gewerbe- und Industriegebieten, Hof- und Verkehrsflächen in Gewerbegebieten mit geringem Kfz-Verkehr etc. befestigte Flächen mit schwachem Verkehr (bis 300 Kfz/24 h oder 50 Wohneinheiten)
Ila oder I Ib**	schwach belastet	Einzelfallprüfung	Zwischengemeindliche Straßen und Wege mit geringem Verkehr (300 bis 2.000 Kfz/24 h)
I Ib	schwach belastet	Ja	Hofflächen in Gewerbe- und Industriegebieten, zwischen-gemeindliche Straßen- und Wegeverbindungen (2.000 bis 5.000 Kfz/24 h) Hauptverkehrsstraßen (5.000 bis 15.000 Kfz/24 h)
III	stark verschmutzt	Ja	Flächen auf denen mit wassergefährdenden Stoffen, Gülle oder Silage umgegangen wird; Start- und Landebahnen mit Winterbetrieb etc. Überregionale Hauptverkehrsstraßen (über 15.000 Kfz/24 h)

**Einzelfallprüfung (nach LKW-Anteil, Höchstgeschwindigkeit, Ampeln, Struktur Einzugsgebiet, z. B. Gewerbe, Landwirtschaft, ...)

Im Dezember 2020 hat die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. das Arbeitsblatt DWA-A 102-2/BWK-A 3-2 „Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 2: Emissionsbezogene Bewertungen“ veröffentlicht. In diesem Arbeitsblatt wird die Belastung des Niederschlagswassers von bebauten und befestigten Flächen in die Kategorien I bis III eingeteilt. Die Kategorien Ila und I Ib des Trennerlass werden in die Kategorien I und II überführt. Ähnlich wie in der Arbeitshilfe Regenwassermanagement zum Trennerlass kann nach dem DWA Arbeitsblatt A 102-2/BWK-A 3-2 bei Hof- und Verkehrsflächen mit Kfz-Verkehr (DTV 300 bis 2.000) im Einzelfall die Zuordnung von Flächenkategorie II (V2) zu Flächenkategorie I (VI) geprüft werden.

Das Erfordernis der Behandlung des Niederschlagswassers ist unabhängig davon, ob der Trennerlass und die Arbeitshilfe Regenwassermanagement oder das DWA-Arbeitsblatt A 102-2/BWK-A 3-2 zur Kategorisierung der Flächen verwendet werden.

In Anhang 1 „Beschreibung der Prognoseflächen“ werden daher die Kategorien des Trennerlass in Kombination mit der Arbeitshilfe „Regenwassermanagement bei Verkehrsflächen im Innenbereich“ sowie des DWA-Arbeitsblattes angegeben.

7 Einleitungen des Misch- und Trennsystems

Eine Zusammenstellung der Einleitungen findet sich in Anhang 2, Anhang 3 und Anhang 4. Die Einleitungen sind im Übersichtsplan der 7. Fortschreibung des ABK dargestellt.

Für die im Trennsystem entwässernden Einzugsgebiete wurden darüber hinaus Lagepläne mit Darstellung der Einleitungen erstellt (siehe Anlage 1).

8 Vorhandene Trennsystemflächen

Die Stadt Eschweiler hat im Rahmen der 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept aufgestellt, in dem eine flächendeckende Untersuchung der Einzugsgebiete der Regenwasserkanalisationen vorgenommen wurde. Für die Gebiete mit Trennverfahren innerhalb des Kanalnetzes der Stadt Eschweiler wurden Lagepläne im Maßstab 1:2.500 angefertigt und die Einzugsgebietsflächen entsprechend in Kapitel 6.1 genannten Kategorien des Trennerlasses aufgeteilt.

Im Rahmen der 6. Fortschreibung des ABK und der 1. Fortschreibung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes wurden die Lagepläne überprüft und zum Teil aufgrund zwischenzeitlich durchgeführter Verkehrszählungen angepasst.

Für die Aufstellung der 2. Fortschreibung wurden die bereits vorhandenen Lagepläne der Trenngebiete erneut auf Aktualität überprüft und entsprechend angepasst. Für die zwischenzeitlich neu erschlossenen Trennsystemflächen wurden zusätzliche Lagepläne angefertigt.

Tabelle 9: Vorhandene Trennsystemflächen

Einleitung	Bezeichnung	Blatt	Stand
E1.1 - E1.3	TR Scherpenseel	3	2012
E2	TR Langwahn	4.1	2017
E3	TR Jahnstraße	5	2012
E4	TR Stoltenhoffstraße	6.1	2017
E5	TR Dechant-Deckers-Straße	7.1	2017
E6.1	TR Herrenfeldchen	8.1	2017
E6.2	TR Taunusstraße	9	2012
E7.1 - E7.3	TR Röher Straße	10.2	2023
E8	TR Pümpchen	11	2012

Einleitung	Bezeichnung	Blatt	Stand
E9	TR Hüheln	12	2012
E10, E11	TR Aue	13.1	2017
E12	TR Nothberg, Am Otterbach	14.1	2017
E13.1 - E13.5	TR Hehlrath	15.2	2023
E15.1	TR Am Riffersbach	16.1	2017
E15.2	TR Am Riffersbach	17.1	2017
E16.1, E16.2	TR Hamicher Weg	18	2012
E18	TR Auf dem Ellerberg	19	2012
E19	TR Am Kalkofen/Stüfgensweg	20	2012
V2, E21, E22, E23, E24, E24.1	TR Hainbuchenweg	21.2	2023
E25	TR Ardennenstraße	22	2012
E26	TR Konkordiastraße, BP 195	23.1	2017
E27	TR Franz-Rüth-Straße (Leuchter Feld)	24.1	2017
E28	TR Auf den Hufen	25	2012
E29	TR Burgstraße	50	2020
E30	TR Kinzweilerstraße	26.1	2017
E31.1 - E31.5	TR Blaustein-See	46.2	2023
E33	TR Auf dem Felde	27.1	2017
E34	TR August-Bebel-Straße	28	2012
E35	TR Am Riffersbach	29	2012
E36.1 - E36.3	TR Hühelner Straße	30.1	2017
E37	TR Dreieckstraße/Franz-Liszt-Straße	31.1	2017
E38	TR Ardennenstraße	32.1	2017
E39	TR Brückenstraße	33.2	2023
E40	TR Im Kuckuck	34	2012
E41	TR Kopfstraße	35.2	2023
E42	TR Dürener Straße	36	2012
E43	TR Freibad Dürwiß	37.1	2017
E44	TR Hovener Straße	38	2012
E45	TR Lindenallee	40	2019
E46	TR Im Stollen	41	2017
E47	TR Ackerstraße	42	2017

Einleitung	Bezeichnung	Blatt	Stand
E48.x	TR Phönixstraße, Röher Straße, Odilienstraße (ehem. K 15)	43	2017
E49.1, E49.2	TR Heisterner Straße	44	2017
E50.1, E50.2	TR Stadionstraße	48.2	2023
E52	TR Stolberger Straße/REWE	52.1	2020
E54	TR Auf dem Felde (Straße)	51	2020
E55	TR Heisterner Straße	56.1	2023
E56	TR IGP VI (nur Dachflächen)	45	2019
E57	TR Jahnstraße	58	2023
E58	TR Hühelner Straße	59	2023
E59	TR Filzengraben	60	2023
E60	TR Volkenrather Straße	61	2023
E63 (alt V5)	TR Merzbrücker Straße, Außengebiet/Wegseitengraben	47.2	2023
E64	TR Grachtweg	65	2023
V6.1, V6.2, Notentlastung E51	TR Begauer Mühlenweg	39.1	2023
V6.3	TR Herrenfeldchen	62	2023
V9	TR Am Maxweiher (Golfplatz Kinzweiler)	54.1	2023
V10	TR BP 296 - Merzbrücker Straße - St. Jöris	63	2023
V15	TR Parkplatz Blausteinsee	53.1	2021
V50.1 -V50.3	TR Industrie- und Gewerbepark	57.1	2023
V53	Maarfeld BP253 (Lärmschutzwall)	55	2020
V61	TR Buscher Feld (Sedimentbremse)	64	2023

9 Zusammenfassung

Für die im Trennsystem entwässerten Gebiete und für die Prognoseflächen wurde im Rahmen der 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept aufgestellt. Dieses wurde in der 1. Fortschreibung fortgeführt. Im Rahmen der hier vorgelegten 2. Fortschreibung des NBK wurden die Bestandsflächen im Trennsystem auf relevante Änderungen hin überprüft. Die Prognoseflächen, die zwischenzeitlich im Trenn- und im Mischsystem erschlossen wurden, sind als Bestandsflächen aufgeführt.

Die 9 Prognoseflächen der 1. Fortschreibung des NBK, die weiterhin als Erweiterungsflächen von der Stadt Eschweiler vorgesehen sind, wurden an zwischenzeitlich erfolgte Änderungen angepasst. Darüber hinaus wurden für 7 zusätzliche Erweiterungsflächen die vorhandenen Planungen und Rahmenbedingungen zusammengetragen und dokumentiert.

Aachen, 24.11.2023



Dipl.-Ing P. Kunze

Anhang 1:

Beschreibung der Prognoseflächen

ESCHWEILER 2030



Stadt Eschweiler

2. Fortschreibung des
Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes
im Rahmen der 7. Fortschreibung des
Abwasserbeseitigungskonzeptes
(2024 bis 2029)

Anhang 1 zum Erläuterungsbericht

Beschreibung der Prognoseflächen

Inhaltsverzeichnis

1	Maßnahme 1.II.75/1.II.76, BP 223, 2. Änd. - Friedhof Nothberg (Trennsystem)	1
2	Maßnahme 1.II.77/1.II.78, BP 259 - Huppertzbruch (Trennsystem)	3
3	Maßnahme 1.II.172, BP 301 - Zur Bohler Heide/Bohler Straße (mod. Mischsystem)	5
4	Maßnahme 1.III.63, BP 228 - Am Ochsenweidchen (Mischsystem)	8
5	Maßnahme 1.III.172/1.III.173, BP 297 - Südlich Patternhof (Trennsystem)	10
6	Maßnahme 1.V.178/1.V.179, BP 266 - Römerberg (mod. Mischsystem, Trennsystem)	12
7	Maßnahme 1.V.180, BP 271A - Auerbachstraße (Mischsystem)	14
8	Maßnahme 1.VI.173, BP 48 - Reuleauxstraße (mod. Mischsystem)	16
9	Maßnahme 1.VI.174, BP 313 - RathausQuartier (Mischsystem)	18
10	Maßnahme 1.VII.121, BP 256 - Grünstraße/Sebastianusstraße (Mischsystem)	21
11	Maßnahme 1.VII.126, VBP 11 - Westlich Robert-Koch-Straße (Trennsystem)	23
12	Maßnahme 1.VIII.181/1.VIII.182, BP 241 - Fronhoven (Mischsystem, Trennsystem)	25
13	Maßnahme 1.IX.176/1.IX.177, VBP 9 - An Velau (Trennsystem)	27
14	Maßnahme 1.XII.190, BP 305 - Hüchelner Straße/Stadionstraße (Trennsystem)	29
15	Maßnahme 1.XIV.139, BP 206 - IGP VII (Langgasse) (mod. Mischsystem)	31
16	Maßnahme 1.XV.69, BP 302 - Am Grachtweg West (Trennsystem)	33

1.6 Kategorisierung der Flächen

Gemäß Bebauungsplan handelt es sich um ein allgemeines Wohngebiet (WA) ohne Durchgangsstraßen. Auf der Grundlage des „Trennerlasses“ erfolgt daher folgende Zuordnung:

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Verkehrsflächen	I	I (VW1)	nein
Verkehrsflächen	Ila	I (V1)	nein

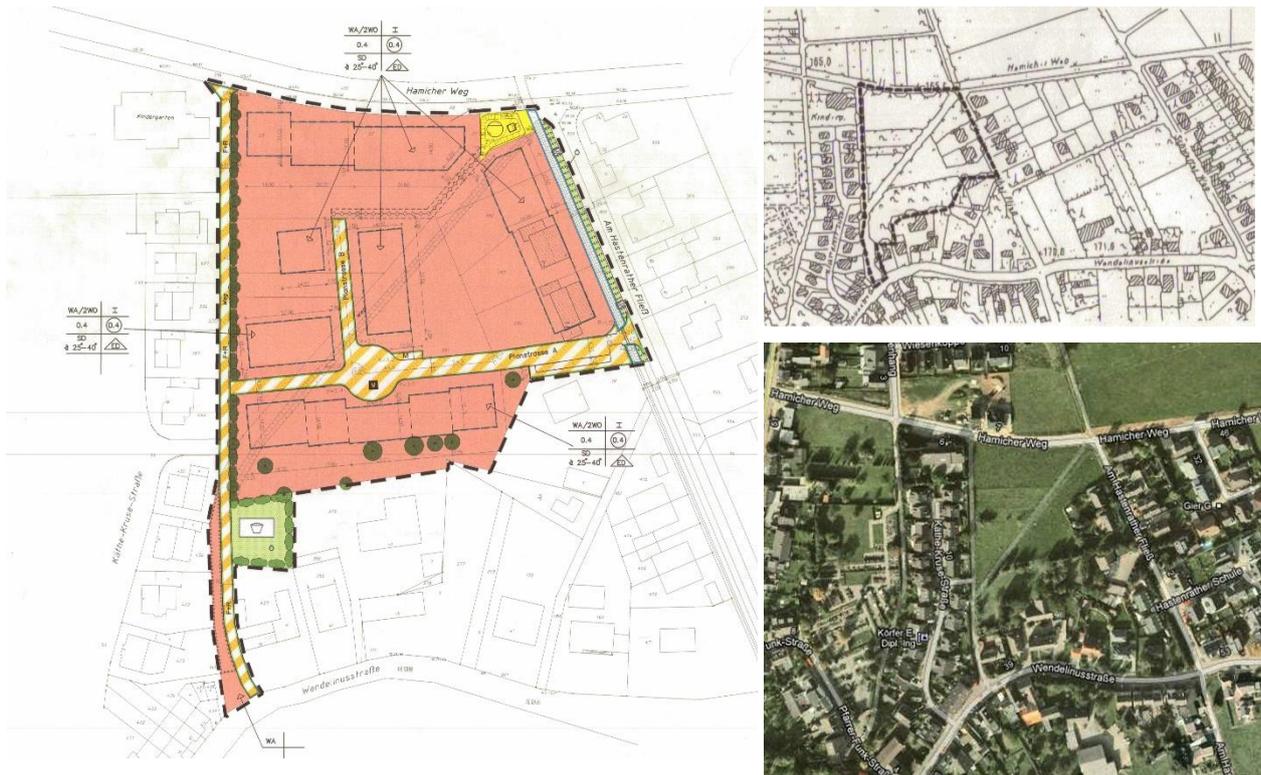
1.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Die Entwässerung des Plangebietes soll im Trennsystem erfolgen. Das Schmutzwasser kann in die in der Umgebung vorhandene Mischwasserkanalisation eingeleitet werden. Das auf den befestigten Flächen anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen und privaten Verkehrsflächen kann entweder auf den Grundstücken ortsnah versickert werden oder über einen Regenwasserkanal zu einem zentralen Sickerbecken abgeleitet werden. In Abhängigkeit von den angetroffenen Untergrundverhältnissen sollte das zentrale Becken ggf. einen Notüberlauf in die öffentliche Kanalisation erhalten.

2 Maßnahme 1.II.77/1.II.78, BP 259 - Huppertzbruch (Trennsystem)

Das Plangebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes BP 259 - Huppertzbruch liegt im Stadtteil Hastenrath zwischen Hamicher Weg und Wendelinusstraße. Das Plangebiet ist als Allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen. Die Erschließung erfolgt von der östlich verlaufenden Straße „Am Hastenrather Fließ“ mittels Stichstraße. Die Verlängerung der Stichstraße schließt an einen zwischen Wendelinusstraße und Hamicher Weg verlaufenden Fuß-/Radweg an.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2030 geplant.



2.1 Vorfluter/Gewässer

Am östlichen Rand des Plangebietes verläuft von Süden nach Norden das Hastenrather Fließ, das die Vorflut für das im Plangebiet anfallende Niederschlagswasser darstellt.

2.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

2.3 Baugrund/Grundwasser

Die geotechnische Untersuchung hat ergeben, dass eine Versickerung der Niederschlagswasserabflüsse auf den Grundstücken nicht sichergestellt werden kann. Der Grundwasserflurabstand im Plangebiet beträgt weniger als 5 m.

2.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

2.5 Altlasten

Altlasten sind im Plangebiet nicht bekannt und werden auch nicht vermutet.

2.6 Kategorisierung der Flächen

Gemäß Bebauungsplan handelt es sich um ein allgemeines Wohngebiet (WA) ohne Durchgangsstraßen. Auf der Grundlage des „Trennerlasses“ erfolgt daher folgende Zuordnung:

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Verkehrsflächen	I	I (VW1)	nein
Verkehrsflächen	Ila	I (V1)	nein

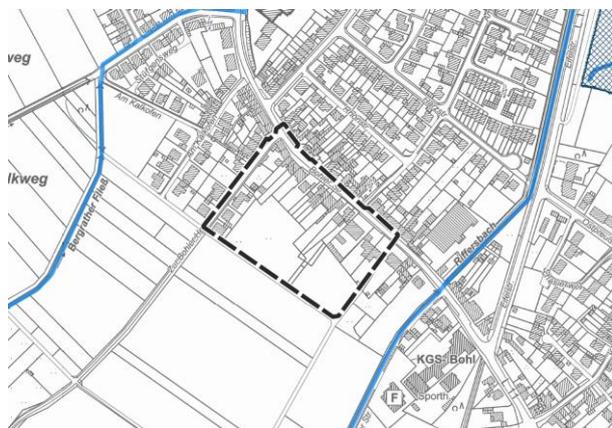
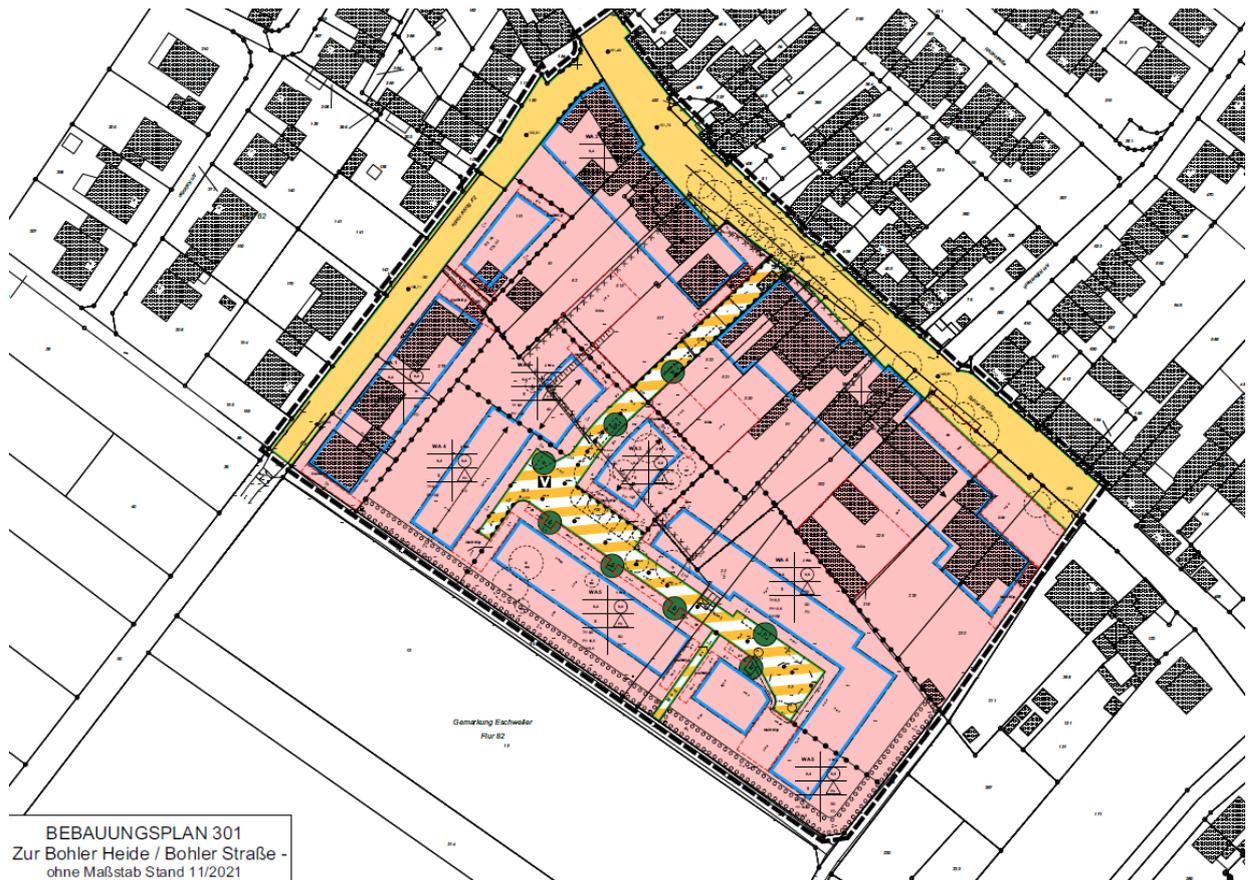
2.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Die Entwässerung des Plangebietes soll im Trennsystem erfolgen. Das Schmutzwasser kann in den Mischwasserkanal DN 700 in der Straße „Am Hastenrather Fließ“ eingeleitet werden. Das auf den befestigten Flächen anfallende Niederschlagswasser wird in einem neu zu bauenden Regenwasserkanal gesammelt und zu einem zentralen Rückhaltebecken abgeleitet. Von dort erfolgt die auf 15 l/s gedrosselte Einleitung in das Hastenrather Fließ.

3 Maßnahme 1.II.172, BP 301 - Zur Bohler Heide/Bohler Straße (mod. Mischsystem)

Das Bebauungsgebiet 301 „Zur Bohler Heide/Bohler Straße“ liegt am süd-westlichen Rand des Stadtteils Bohl in Eschweiler und umfasst insgesamt ca. 2,6 ha. Die Bestandsbebauung und Erschließung bleiben unverändert. Als Neubaugebiet sollen ca. 0,9 ha erschlossen werden. Die Entwicklung soll als Wohnbaufläche erfolgen.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2028 geplant.



3.6 Kategorisierung der Flächen

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Hofflächen, Garagenzufahrten	I	I (VW1)	nein
Verkehrsflächen im Wohngebiet (DTV ≤ 300)	Ila	V1	nein

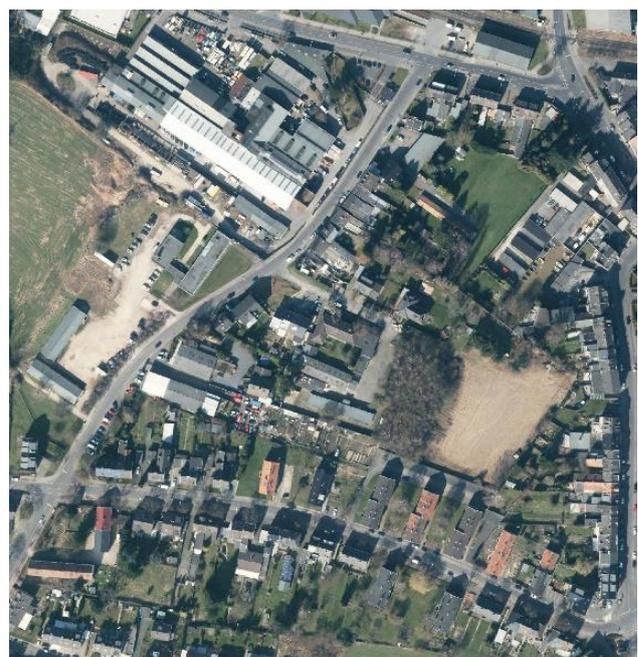
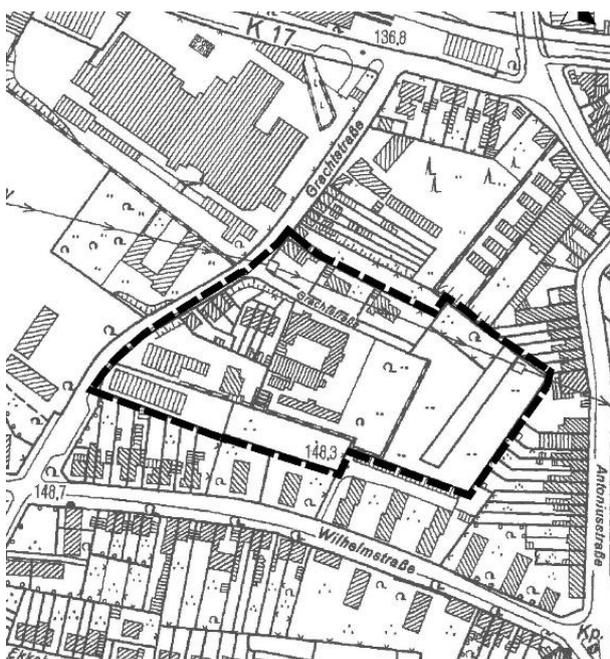
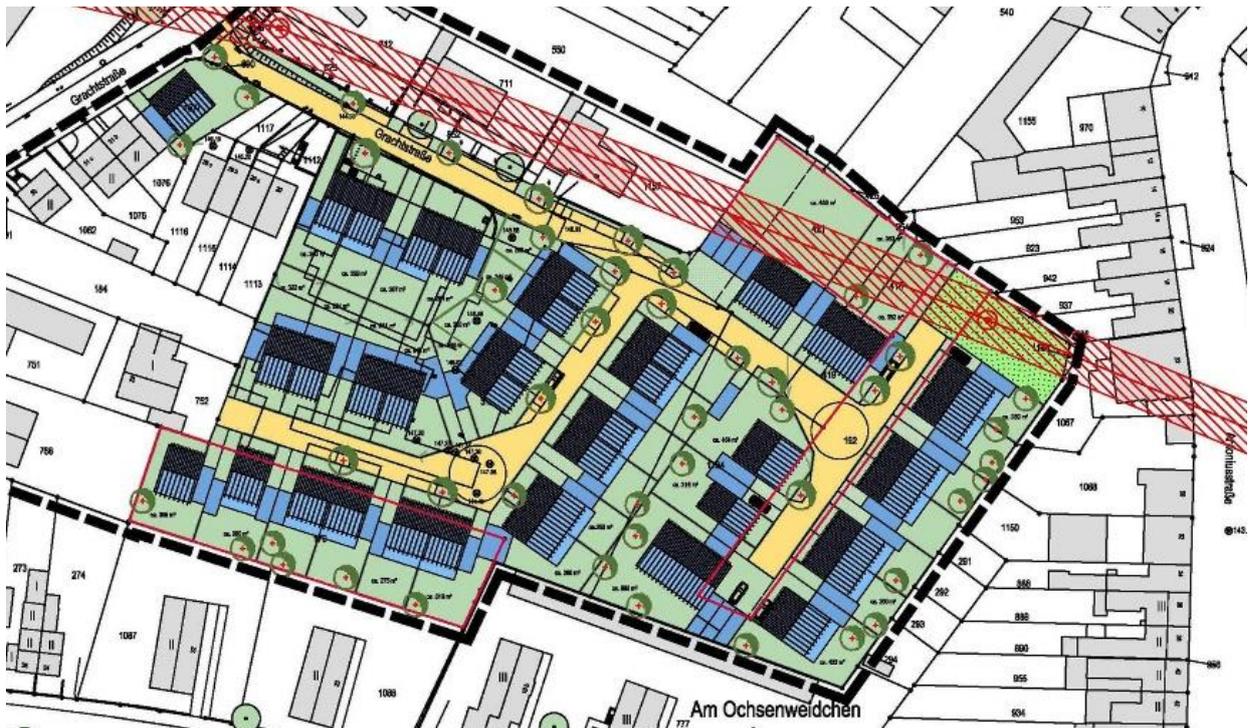
3.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Ein Entwässerungskonzept liegt bereits vor. Daraus ist zu entnehmen, dass das Niederschlagswasser von ca. 70 % der befestigten Flächen versickert werden soll. Das restliche Niederschlagswasser soll gemeinsam mit dem häuslichen Abwasser in einen Stauraumkanal zurückgehalten werden und gedrosselt an das bestehende Mischsystem angeschlossen werden.

4 Maßnahme 1.III.63, BP 228 - Am Ochsenweidchen (Mischsystem)

Das Plangebiet des im Verfahren befindlichen Bebauungsplanes BP 228 - Am Ochsenweidchen liegt in Eschweiler ca. 1 km südlich des Rathauses zwischen der Grachtstraße im Westen, der Wilhelmstraße im Süden, der Antoniusstraße im Osten und der Tal- bzw. Zechenstraße im Norden. Im Planbereich ist als Nachverdichtung einer städtischen Brachfläche die Errichtung von Wohnhäusern vorgesehen.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2028 geplant.



4.1 Vorfluter/Gewässer

Im näheren Umfeld sind keine Gewässer vorhanden.

4.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

4.3 Baugrund/Grundwasser

Hierzu liegen zurzeit keine weiteren Informationen vor.

4.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

4.5 Altlasten

Im Plangebiet bzw. im Randbereich liegen mehrere Altlastenverdachtsflächen:

- 5103/0168 am südlichen Rand des Plangebietes an der Grachtstraße,
- 5103/1579 im Zentrum des Plangebietes,
- 5103/1578 und 5103/2583 am nördlichen Rand, jedoch überwiegend außerhalb des Plangebietes.

4.6 Kategorisierung der Flächen

Auf der Grundlage der derzeitigen Planung als Allgemeines Wohngebiet mit Erschließungsstraßen ohne Durchgangsverkehr ergeben sich für die Niederschlagswasserabflüsse der befestigten Flächen folgende Belastungen:

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Verkehrsflächen	I	I (VW1)	nein
Öffentliche Verkehrsflächen	Ila	V1	nein

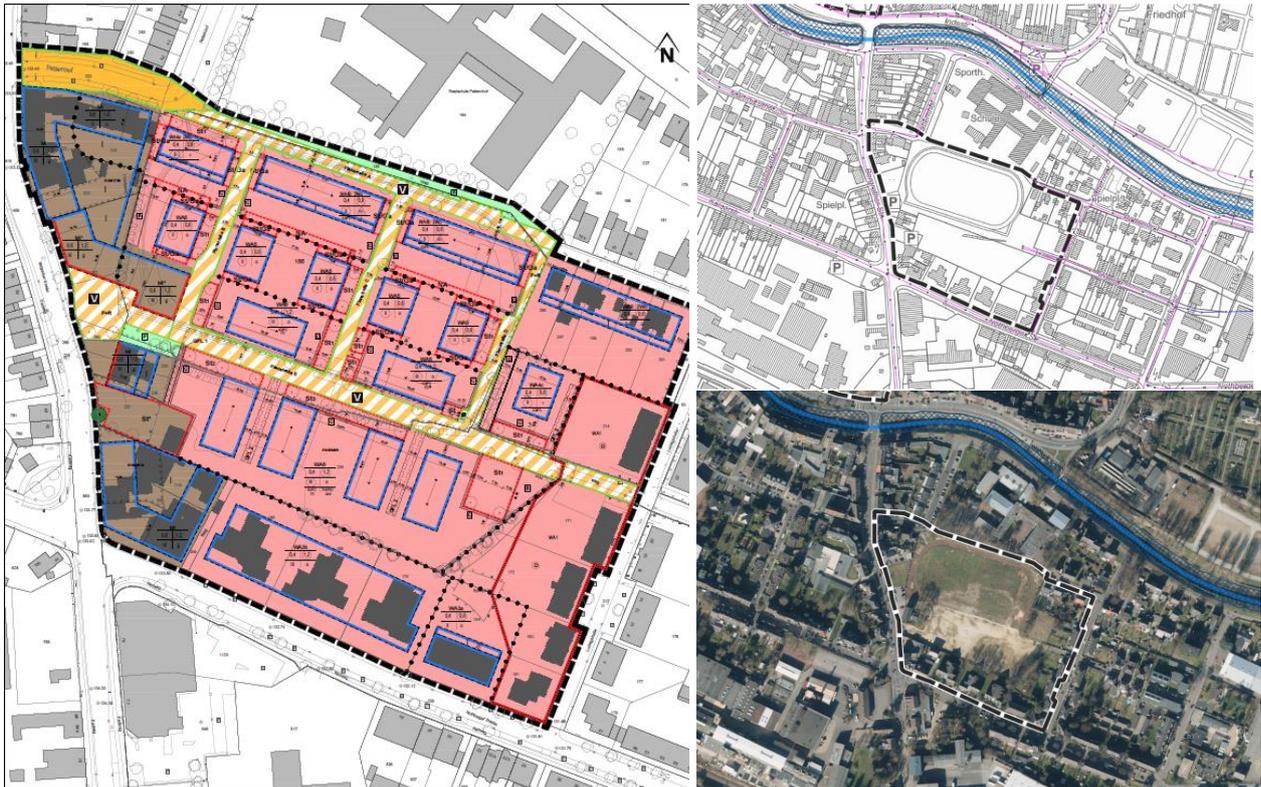
4.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Auf Grund der innerstädtischen Lage fernab eines Gewässers und auf Grund der Vornutzung des Plangebietes kommt nur eine Entwässerung im Mischsystem in Frage.

5 Maßnahme 1.III.172/1.III.173, BP 297 - Südlich Patternhof (Trennsystem)

Das Plangebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes BP 297 – Südlich Patternhof liegt in Eschweiler südlich der Inde und umfasst das heutige Sportplatzgelände östlich der Bergrather Straße und westlich der Ludwigstraße. Im Planbereich ist eine Wohnbebauung vorgesehen.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2023/2024 geplant.



5.1 Vorfluter/Gewässer

Ca. 220 m nördlich des geplanten Erschließungsgebietes verläuft von Westen nach Osten die Inde.

5.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

5.3 Baugrund/Grundwasser

„Der natürliche Grundwasserspiegel steht nahe der Geländeoberfläche an. Der Grundwasserstand kann vorübergehend durch künstliche oder natürliche Einflüsse verändert sein. Bei den Abdichtungsmaßnahmen ist ein zukünftiger Wiederanstieg des Grundwassers auf das natürliche Niveau zu berücksichtigen.“ (Begründung zum Bebauungsplan)

5.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

5.5 Altlasten

„Innerhalb des Plangebietes im Bereich des ehemaligen Bolzplatzes bzw. des ehem. Rollschuhfeldes (= heutige Brachfläche südlich des Sportplatzes) befindet sich die Altlastenverdachtsfläche Kataster-Nr.5103/0206 - ehemaliges Zinkwalzwerk, die im Altlastenkataster der StädteRegion Aachen geführt wird. (...)

Für die Wiedernutzbarmachung von solchen Brach- und Altlastenflächen (das ehemalige Zinkwalzwerk am Patternhof ist hierzu zu zählen) hat die Landesregierung NRW zu Beginn des Jahres 2017 ein Sonder-Förderprogramm initiiert, mit dem die Kommunen bei ihren Bemühungen zur Schaffung von Flächen für die Errichtung von bezahlbarem Wohnungsbau unterstützt werden.

Im Rahmen dieses Förderprogramms wurde die Altlastenfläche zwischenzeitlich für eine Wohnnutzung aufbereitet und wird künftig nur noch nachrichtlich im Altlastenkataster geführt.“ (Begründung zum Bebauungsplan)

5.6 Kategorisierung der Flächen

Auf der Grundlage der derzeitigen Planung als Wohngebiet mit Dach-, Hof- und Verkehrsflächen ergeben sich für die Niederschlagswasserabflüsse der befestigten Flächen folgende Belastungen:

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Hof- und Parkflächen	I	I (VW1)	nein
Öffentliche Verkehrsflächen	Ila	V1	nein

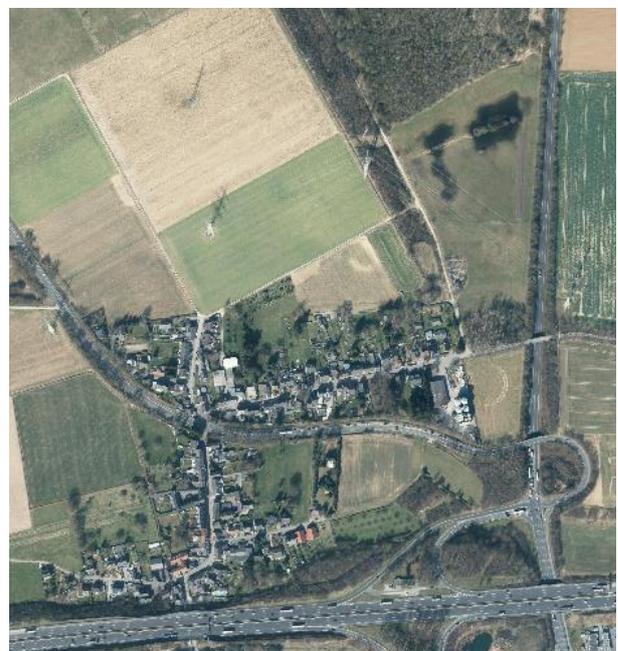
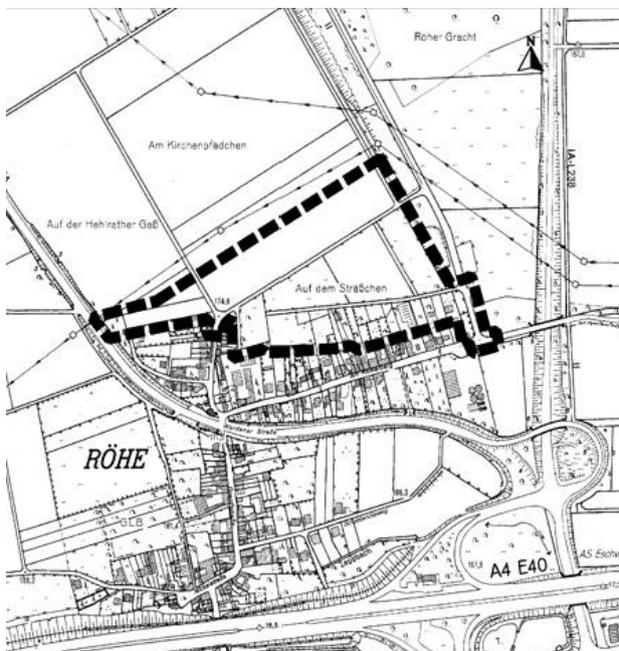
5.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Die Entwässerung des geplanten Wohngebietes wird im Trennverfahren erfolgen. Das Niederschlagswasser der Dach-, Hof- und Parkplatzflächen wird über einen neu geplanten Regenwasserkanal in die Inde eingeleitet. Das Schmutzwasser wird über einen neu geplanten Schmutzwasserkanal in die bestehende Mischwasserkanalisation eingeleitet.

6 Maßnahme 1.V.178/1.V.179, BP 266 - Römerberg (mod. Mischsystem)

Das Plangebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes BP 266 - Römerberg liegt am nördlichen Ortsrand des Stadtteils Röhe, nördlich der Straße „Am Römerberg“ und östlich der Wardener Straße. Im Plangebiet sollen Wohnbauflächen ausgewiesen werden, insbesondere zur Versorgung der ortsansässigen Bevölkerung.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2032 geplant.



6.1 Vorfluter/Gewässer

In der unmittelbaren Nähe zum Plangebiet verläuft kein leistungsfähiges Gewässer. Im B-Plangebiet verläuft der verrohrte sogenannte Löllgraben, dem jedoch im Bereich der Verrohrung keine Gewässereigenschaften zugeordnet werden können.

6.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

6.3 Baugrund/Grundwasser

Der Untergrund im Bereich des Bebauungsplangebietes wurde durch den Braunkohle-tagebau tiefgreifend abgegraben, ausgekohlt und mit Abraum in ca. 30 m Mächtigkeit wieder aufgefüllt. Die Deckschicht besteht aus ca. 1,0 bis 2,0 m Lösslehm. Das Grundwasser ist in einer Tiefe von 10 m und 15 m unter GOK anzutreffen.

6.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

6.5 Altlasten

Es bestehen keine Hinweise auf vorhandene Altlasten.

6.6 Kategorisierung der Flächen

Auf der Grundlage der derzeitigen Planung als Allgemeines Wohngebiet ohne Durchgangsverkehr ergeben sich für die Niederschlagswasserabflüsse der befestigten Flächen folgende Belastungen:

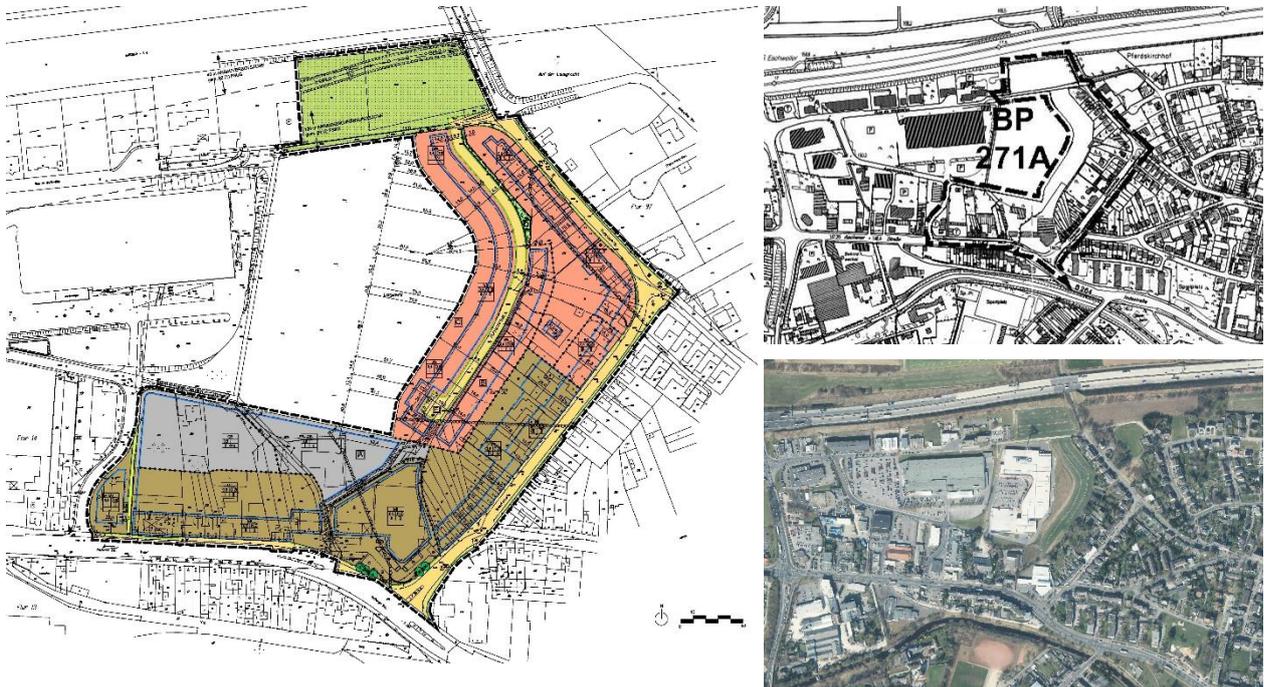
Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Verkehrsflächen	I	I (VW1)	nein
Verkehrsflächen	Ila	I (V1)	nein
Verkehrsflächen	Ilb	II (V2)	ja

6.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Die Entwässerung des Plangebietes soll im modifizierten Mischverfahren erfolgen. D.h. die nicht behandlungsbedürftigen Niederschlagswasserabflüsse der Dach- und privaten Verkehrsflächen werden über einen Regenwasserkanal einer zentralen Versickerungsrigole zugeleitet. Das Niederschlagswasser der Verkehrsflächen wird zusammen mit dem Schmutzwasser der Häuser gesammelt und an zwei Stellen in das vorhandene Mischwassernetz eingeleitet.

7 Maßnahme 1.V.180, BP 271A - Auerbachstraße (Mischsystem)

Das Plangebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes BP 271A - Auerbachstraße liegt am westlichen Rand von Eschweiler, nördlich der Aachener Straße (L223), westlich der Franz-Liszt-Straße, südlich der Autobahn BAB-A4 und östlich der Auerbachstraße. Ziel des Bebauungsplanes ist es, u.a. das vorhandene, teilweise überlagernde Planungsrecht zu ordnen, das uneingeschränkte Gewerbegebiet zu begrenzen, das Wohngebiet an der östlich gelegenen Franz-Liszt-Straße abzurunden und die gefangenen landwirtschaftlichen Flächen teilweise zu entwickeln. Im Plangebiet werden die baulichen Nutzungen Allgemeines Wohngebiet (WA), Mischgebiet (MI) und Gewerbegebiet (GE) ausgewiesen. Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2030 geplant.



7.1 Vorfluter/Gewässer

In der unmittelbaren Nähe zum Plangebiet verläuft kein leistungsfähiges offenes Gewässer. Die Inde verläuft in ca. 200 m Entfernung und in der Franz-Liszt-Straße und Dreieckstraße verläuft der verrohrte Hörschberggraben.

7.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

7.3 Baugrund/Grundwasser

Im Plangebiet steht großflächig unterlagernder Lösslehm an. Ein im Rahmen des Bebauungsplanverfahren erstelltes Bodengutachten zeigt, dass die im Plangebiet anstehenden Böden eine einwandfreie und dauerhafte Funktion von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser nicht zulassen. Die vorliegenden Unterlagen zeigen im Plangebiet einen Grundwasserflurabstand < 5 m.

7.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

7.5 Altlasten

Im Bereich der Aachener Straße und der Dreieckstraße sind einzelne Altlastenverdachtsflächen (Altstandorte) registriert, gesicherte Erkenntnisse über Altlasten oder schädliche Bodenveränderungen liegen aber nicht vor:

- 5103/0295 an der Aachener Straße (Altstandort Tankstelle und Reparaturwerkstatt)
- 5103/2683 an der Dreieckstraße (Altstandort Feilen- bzw. Maschinenfabrik).

7.6 Kategorisierung der Flächen

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Verkehrsflächen	I	I (VW1)	nein
Dachflächen im geplanten Gewerbegebiet	IIa	I (D)	nein
Verkehrsflächen	IIa	V1	nein
Verkehrsflächen	IIb	V2	ja
tlw. Hof- und Verkehrsflächen im geplanten Gewerbegebiet	III	V3	ja

7.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

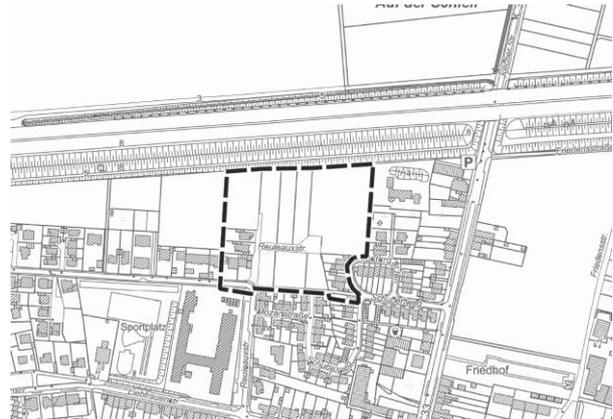
Die Entwässerung des Plangebietes soll im Mischverfahren erfolgen. Die Entfernung zur Inde beträgt rd. 200 m. Eine Einleitung der Niederschlagswasserabflüsse erscheint auf Grund der Entfernung und der komplexen Grundstückssituation im Verlauf einer möglichen Ableitungstrasse mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden. Eine Niederschlagswasserversickerung wird auf Grund der schlechten Durchlässigkeiten im Untergrund ausgeschlossen. Im Rahmen der weiteren Planungen soll geprüft werden, inwieweit die unbelasteten Niederschlagswasserabflüsse der Dachflächen in den verrohrten Hörschberggraben eingeleitet werden können.

8 Maßnahme 1.VI.173, BP 48 - Reuleauxstraße (mod. Mischsystem)

Das Plangebiet liegt südlich der A4 und nördlich der Grünwaldstraße sowie eines Fußweges in der Eschweiler Innenstadt. Der östliche Teil des Plangebietes grenzt zum Teil an die Straße Im Kloostergarten.

Auf der Fläche soll zweigeschossige Wohnbebauung entstehen. Die Erschließung erfolgt über eine Stichstraße (Verlängerung der Reuleauxstraße).

Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2024 geplant.



8.1 Vorfluter/Gewässer

Nördlich der Autobahn A4 befindet sich der Graben Rodelsberg.

8.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

8.3 Baugrund/Grundwasser

Hierzu liegen zurzeit keine weiteren Informationen vor.

8.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

8.5 Altlasten

Hierzu liegen zurzeit keine weiteren Informationen vor.

8.6 Kategorisierung der Flächen

Im Bereich der geplanten Wohnbebauung ist kein hoher Anteil an Schwerlastverkehr zu erwarten. Die öffentliche Verkehrsfläche ist keine Durchgangsstraße. Aufgrund der vorgesehen Wohneinheiten wird eine Verkehrsbelastung $DTV \leq 300$ Kfz/d erwartet.

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Hofflächen, Garagenzufahrten	I	I (VW1)	nein
Verkehrsflächen im Wohngebiet ($DTV \leq 300$)	Ila	V1	nein

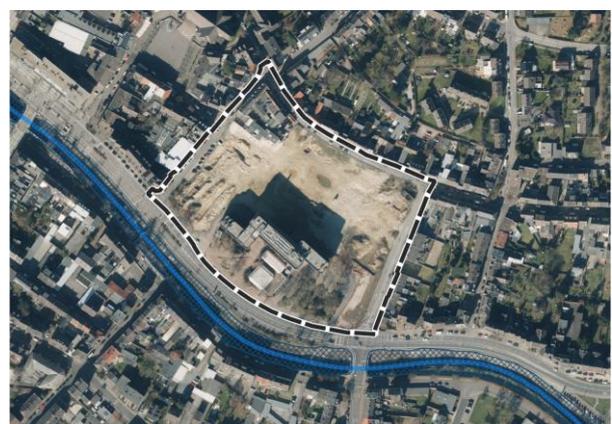
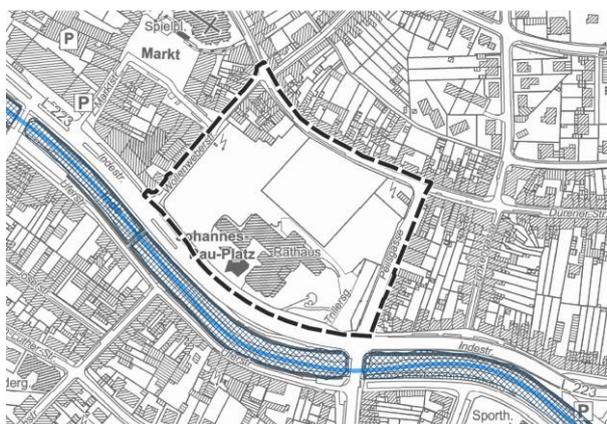
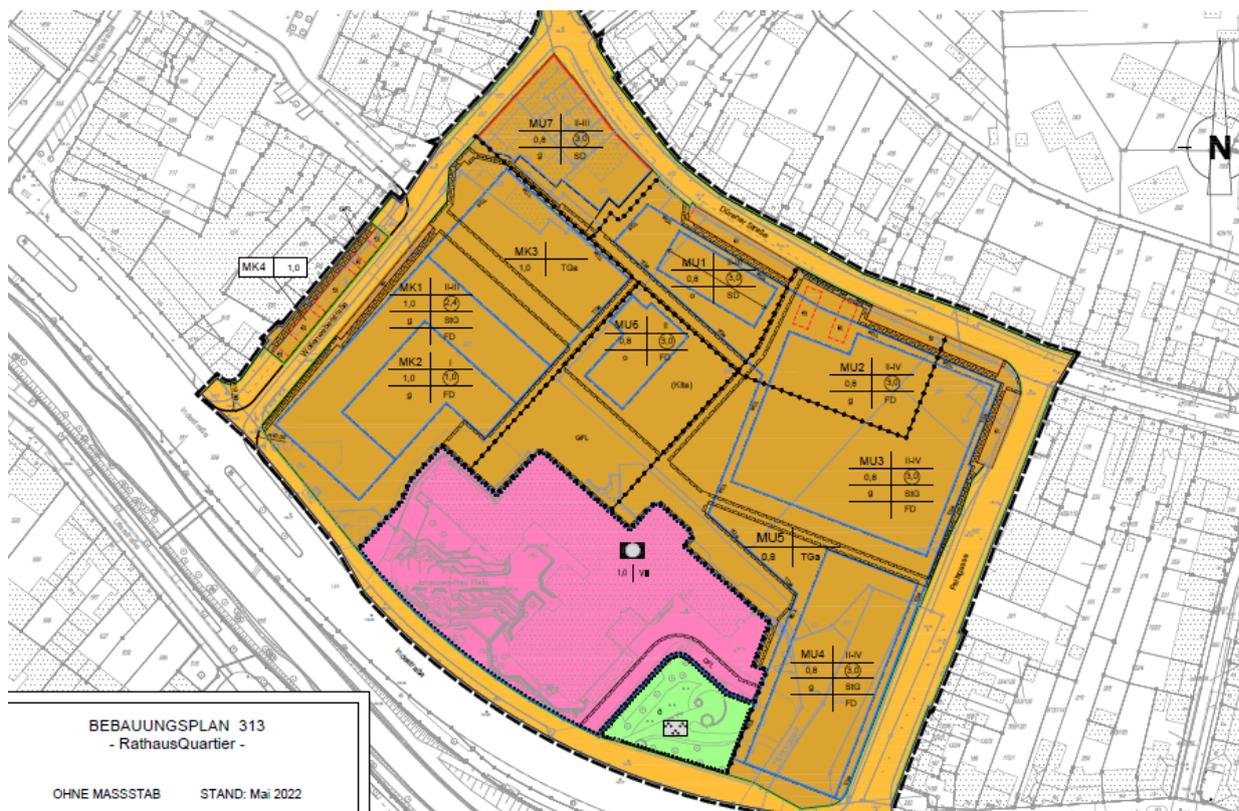
8.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Das Plangebiet wird im modifizierten Mischsystem entwässert. Das Niederschlagswasser der befestigten privaten Flächen wird auf den jeweiligen Grundstücken versickert. Das Schmutzwasser sowie das auf den Verkehrsflächen anfallende Niederschlagswasser werden über einen geplanten Stauraumkanal gedrosselt an den bestehen Mischwasserkanal in der Reuleauxstraße angeschlossen.

9 Maßnahme 1.VI.174, BP 313 - RathausQuartier (Mischsystem)

Das Plangebiet liegt zentral in der Eschweiler Innenstadt östlich des Marktes. Das Plangebiet ist von den Straßen Indestraße, Wollenweberstraße, Dürener Straße und Peilsgasse umringt. Es umfasst eine Fläche von ca. 3,85 ha. Auf der Fläche soll eine Mischung aus Wohnen, Einzelhandel, Gastronomie, Nahversorgung, Freizeitnutzungen, Kultureinrichtungen und Dienstleistungen im Umfeld des bestehenden städtischen Rathauses geschaffen werden. Des Weiteren soll im Zentrum des Plangebietes eine Kindertagesstätte entstehen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2024 geplant.



9.1 Vorfluter/Gewässer

Die Inde befindet sich in der direkten Nähe des Planungsgebietes.

9.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet. Das Überschwemmungsgebiet der Inde befindet sich jedoch in direkter Nähe des Planungsgebietes.

9.3 Baugrund/Grundwasser

„Im Rahmen der orientierenden Gefährdungsabschätzung wurde das Grundwasser nur bei zwei Bohrungen bei 2,5 bzw. 2,7 m unter GOK angetroffen. Die restlichen Bohrungen verliefen bis 3 m unter GOK ohne das Erreichen des Grundwassers.“ (Begründung und Umweltbericht zum Bebauungsplan)

9.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

9.5 Altlasten

„Teilflächen des Plangebiets werden im Altlasten-Verdachtsflächen-Kataster der StädteRegion Aachen als Altlastenverdachtsflächen bzw. Altstandorte 5103/0523 (ehemalige Tankstelle) und 5103/0249 (ehemalige Tankstelle) geführt.“

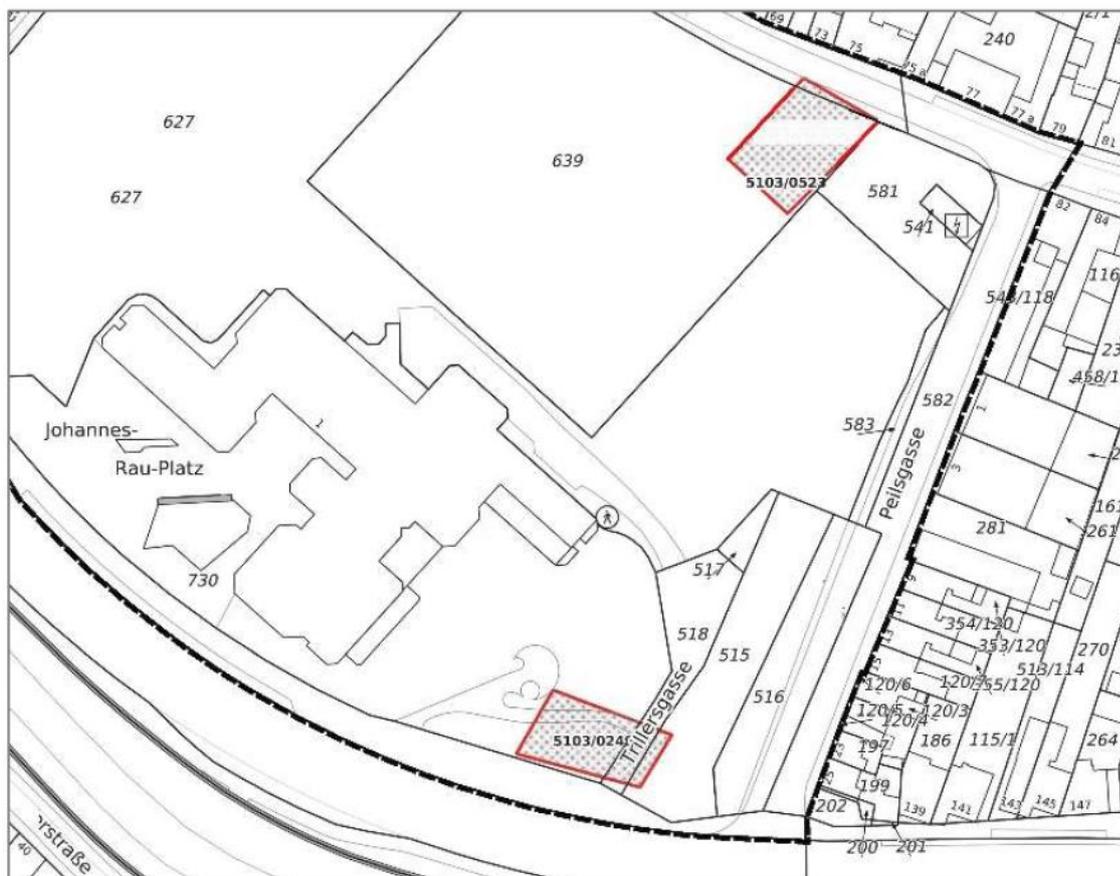


Abb. 20: Auszug aus dem Altlastenkataster der StädteRegion [Quelle: Stellungnahme der StädteRegion vom 15.07.2022], ohne Maßstab

(Auszug aus der Begründung und Umweltbericht zum Bebauungsplan)

9.6 Kategorisierung der Flächen

Die Straßen Wollenweberstraße, Dürener Straße und Peilsgasse sind bereits an das Mischsystem angeschlossen und werden daher in der Kategorisierung nicht aufgeführt.

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Hofflächen, Garagenzufahrten	I	I (VW1)	nein
Verkehrsflächen im Wohngebiet (DTV ≤ 300)	Ila	V1	nein
Hof- und Verkehrsflächen in Mischgebieten (DTV ≤ 2.000)	IIb ggf. Ila Einzelfallprüfung	II (V2) ggf. I (V1) Einzelfallprüfung	gem. Ergebnis der Einzelfallprüfung

9.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Die Grundstücke im Geltungsbereich waren bereits bebaut und wurden im Mischsystem entwässert. Das Abwasser des Rathauses und Teilflächen der alten Immobilie wurde zurückgehalten und gedrosselt abgeleitet. Eine Versickerung von Niederschlagswasser wurde auf Grund des zu geringen Abstands zum Grundwasser ausgeschlossen und nicht weiterverfolgt. Eine Einleitung von unbelastetem Niederschlagswassers in die Inde ist, obwohl diese als ortsnah bezeichnet werden kann, zurzeit nicht geplant. Dies ist den Interessen der Stadt geschuldet, da eine Umgestaltung der Indestraße und des Vorplatzes des Rathauses im Raum steht. Im Zuge dessen soll geprüft werden, ob die Einleitung des anfallenden Niederschlagswassers möglich ist. Deshalb soll die Grundstücksentwässerung als Trennsystem ausgeführt werden, so dass zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit der Einleitung des Niederschlagswassers in die Inde realisiert werden kann.

Ein Entwässerungskonzept liegt vor.

10 Maßnahme 1.VII.121, BP 256 - Grünstraße/Sebastianusstraße (Mischsystem)

Das Plangebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes BP 256 - Grünstraße/Sebastianusstraße liegt im Stadtteil Dürwiß zwischen der Grünstraße im Norden und der Sebastianusstraße im Süden. Die westliche Grenze bildet die Straße Auf dem Bend. Die Erschließung des als „WA“ geplanten Gebietes soll nach derzeitigem Planungsstand über zwei Stichstraßen erfolgen, an deren Ende jeweils ein Wendehammer angeordnet wird.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2032 geplant.



10.1 Vorfluter/Gewässer

In der unmittelbaren Umgebung des Plangebietes befinden sich keine leistungsfähigen Gewässer.

10.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

10.3 Baugrund/Grundwasser

Hierzu liegen zurzeit keine Informationen vor.

10.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

10.5 Altlasten

Hierzu liegen zurzeit keine Informationen vor.

10.6 Kategorisierung der Flächen

Auf Grundlage der derzeitigen Planung als Allgemeines Wohngebiet ohne Durchgangsverkehr ergeben sich für die Niederschlagswasserabflüsse der befestigten Flächen folgende Belastungen:

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Verkehrsflächen	I	I (VW1)	nein
Verkehrsflächen	Ila	I (V1)	nein

10.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Da es sich nur um eine unwesentliche Erweiterung handelt, kein leistungsfähiges Gewässer in der Nähe ist und eine Niederschlagswasserversickerung aus der Erfahrung heraus nicht möglich sein wird (rekultiviertes Bergbaugelände), ist eine Entwässerung im Mischverfahren vorgesehen.

11 Maßnahme 1.VII.126, VBP 11 - Westlich Robert-Koch-Straße (Trennsystem)

Die geplante Wohnbebauung befindet sich nord-westlich der Robert-Koch-Straße und süd-westlich der Harbigstraße im Westen des Stadtteils Dürwiß. Die Gesamtgröße des Plangebietes beträgt ca. 0,4 ha.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2023/2024 geplant.



11.1 Vorfluter/Gewässer

Westlich des Einzugsgebietes verläuft der Vorfluter Obermerzer Hof.

11.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet

11.3 Baugrund/Grundwasser

„Im Ergebnis des erstellten Entwässerungskonzeptes kann das anfallende Niederschlagswasser aus dem Baugebiet aufgrund der ausreichenden Bodendurchlässigkeit vollständig vor Ort versickert werden.“ (Begründung zum Bebauungsplan)

11.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

11.5 Altlasten

„Altlasten oder sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen sind im Plangebiet nicht bekannt.“ (Begründung zum Bebauungsplan)

11.6 Kategorisierung der Flächen

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Hofflächen, Garagenzufahrten	I	I (VW1)	nein
Verkehrsflächen im Wohngebiet (DTV ≤ 300)	Ila	V1	nein

11.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Das unbelastete Niederschlagswasser der Dach- und Straßenflächen wird über eine Rigole unter der Straßenfläche in den Untergrund eingeleitet. Das Schmutzwasser wird an den Mischwasserkanal in der Robert-Koch-Straße angeschlossen.

12 Maßnahme 1.VIII.181/1.VIII.182, BP 241 - Fronhoven (Mischsystem, Trennsystem)

Das Plangebiet des rechtskräftigen Bebauungsplans BP 241 - Fronhoven umfasst den nördlichen Bereich des Stadtteils Fronhoven. Die südliche Grenze bildet die Straße „Fronhoven“, die von der Landesstraße L 238 Richtung Osten abzweigt. Die Erschließung des Plangebietes erfolgt über einen Ringschluss der Wiesenstraße mit Anbindung an die westliche Verlängerung der Straße „Fronhoven“. Der Bebauungsplan umfasst u. a. bereits bestehende Bereiche, die auf Grund ihrer bisherigen Nutzung teilweise als Mischgebiet (MI) ausgewiesen werden; die übrigen Bereiche, insbesondere die Randbereiche sind als Allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen. Im Plangebiet gibt es mit Ausnahme der südlich verlaufenden und heute im Mischsystem entwässerten Straße „Fronhoven“ lediglich Quell- und Zielverkehr.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2030 geplant.



12.1 Vorfluter/Gewässer

In der unmittelbaren Umgebung des Plangebietes befindet sich nord-östlich des Plangebietes der Fronhovener Graben. Westlich des Plangebietes verläuft der Schlangengraben, in den auch das RÜB Wiesenstraße entlastet.

12.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

12.3 Baugrund/Grundwasser

Zur Untersuchung der Versickerungsfähigkeit des anstehenden Untergrundes wurde ein hydrogeologisches Gutachten erstellt. Auf Grund der schlechten Durchlässigkeit des anstehenden Untergrundes (tlw. aufgeschütteter Boden) wird vom Gutachter von einer generellen Niederschlagswasserversickerung abgeraten.

12.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

12.5 Altlasten

Hierzu liegen zurzeit keine Informationen vor.

12.6 Kategorisierung der Flächen

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Gering genutzte Verkehrsflächen	Ila	I (V1)	nein
private Hofflächen (WA)	Ia	I (VW1)	nein
Ggf. private Hofflächen (MI)	IIb	II (V2)	ja

12.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Da auf Grund der anstehenden Untergrundverhältnisse von einer generellen Niederschlagswasserversickerung abgeraten wird, erfolgt die Entwässerung des Plangebietes je nach Lage unterschiedlich. Für die Grundstücke am Rand des Geltungsbereiches (westlich der Straße „Fronhoven“ und nördliche der Wiesenstraße) wird die geplante Ortsrandeingrünung als Regenwasserverdunstungsmulde ausgebildet. Die übrigen Grundstücke und die Straßenflächen können an die vorhandene Kanalisation angeschlossen werden.

13 Maßnahme 1.IX.176/1.IX.177, VBP 9 - An Velau (Trennsystem)

Das Plangebiet des rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans VBP 9 liegt am östlichen Ortseingang von Hehlrath. Es wird heute als landwirtschaftliche Fläche genutzt. Der Eigentümer des unmittelbar südlich des Plangebietes bestehenden Autohauses hat Interesse an der Erweiterung der Betriebsflächen. Diese soll der Erweiterung des Werkstattbereiches u.a. mit einer Lackiererei, Karosseriewerkstatt, Waschhalle und Lagerflächen dienen. Zusätzlich ist mittelfristig die Errichtung von Wohngebäuden im westlichen Teil des Gebietes geplant.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2029 geplant.



13.1 Vorfluter/Gewässer

Am westlichen Rand des Geltungsbereiches verläuft von Süden nach Norden der Grubenrandkanal.

13.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

13.3 Baugrund/Grundwasser

Im Plangebiet sind auf Grund der Baugrundverhältnisse (Überkippung des gewachsenen Bodens um mehrere Meter) besondere Maßnahmen bei der Gründung von baulichen Anlagen erforderlich. Das Plangebiet liegt im Bereich der durch Sumpfungsmaßnahmen des Braunkohlenbergbaus bedingten Grundwasserabsenkungen. Sowohl im Zuge der

Grundwasserabsenkungen als auch bei einem nach Beendigung der bergbaulichen Sumpfungmaßnahmen bedingten Grundwasseranstieg sind Bodenbewegungen möglich.

13.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

13.5 Altlasten

Altlasten oder sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen sind im Plangebiet nicht bekannt und werden auch nicht vermutet.

13.6 Kategorisierung der Flächen

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Gering genutzte Verkehrsflächen	Ila	I (V1)	nein
Hof- und Parkplatzflächen im Bereich der Autowerkstatt	Ilb	II (V2)	ja

13.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Es ist geplant, die Erweiterungsfläche im Trennsystem zu entwässern. Das Niederschlagswasser soll ggf. über eine Rückhaltung in den Grubenrandkanal eingeleitet werden. Für die Verkehrsflächen im Werkstattbereich ist eine private Niederschlagswasserbehandlung vorzusehen. Das häusliche und gewerbliche Schmutzwasser wird in die bestehende Mischwasserkanalisation der Ortslage Hehlrath eingeleitet.

Ein Entwässerungskonzept liegt vor.

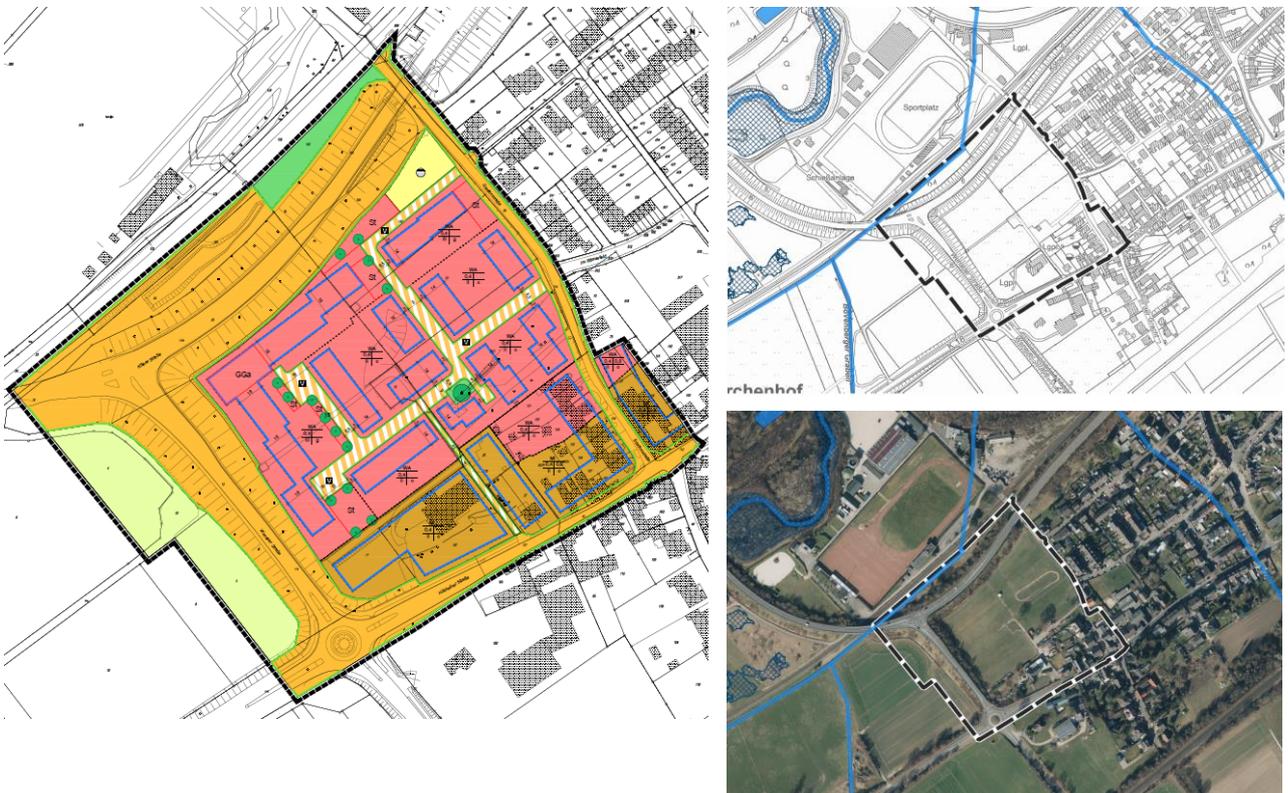
14 Maßnahme 1.XII.190, BP 305 - Hühelner Straße/Stadionstraße (Trennsystem)

Das Bebauungsplangebiet befindet sich im Westen von Weisweiler-Hüheln. Es liegt zwischen der Kölner Straße, der Wenauer Straße, der Hühelner Straße und der Stadionstraße.

Innerhalb des Erschließungsgebietes soll Geschosswohnungsbau in Verbindung mit Einfamilienhäusern und Doppelhäusern realisiert werden. Die neu zu schaffende Wohnbaufläche beinhaltet eine Fläche von ca. 2,6 ha. Der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplans 305 nimmt ca. 7,3 ha in Anspruch. Angrenzende Verkehrsflächen und Bauflächen werden in den Geltungsbereich des Bebauungsplans einbezogen.

Die geplanten Entwässerungsanlagen sind nur für die geplanten Wohnbauflächen vorgesehen. Die bestehenden Mischflächen werden wie bisher im Mischsystem entwässert.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2025 geplant.



14.1 Vorfluter/Gewässer

Der Otterbach verläuft entlang des nord-westlichen Randes des Bebauungsplangebietes. Nach ca. 300 m mündet der Otterbach in die Inde.

14.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

14.3 Baugrund/Grundwasser

Hierzu liegen zurzeit keine weiteren Informationen vor.

14.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

14.5 Altlasten

Hierzu liegen zurzeit keine weiteren Informationen vor.

14.6 Kategorisierung der Flächen

Im Bereich der geplanten Wohnbebauung ist kein hoher Anteil an Schwerlastverkehr zu erwarten. Die öffentlichen Verkehrsflächen sind keine Durchgangsstraßen. Aufgrund der vorgesehen Wohneinheiten wird eine Verkehrsbelastung DTV > 300 Kfz/d erwartet.

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Private Hofflächen, Garagenzufahrten	I	I (VW1)	nein
Hof- und Verkehrsflächen in Mischgebieten (DTV ≤ 2.000)	IIb ggf. IIa Einzelfallprüfung	II (V2) ggf. I (V1) Einzelfallprüfung	gem. Ergebnis der Einzelfallprüfung

14.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Ein Entwässerungskonzept wird zurzeit erarbeitet. Geplant ist die Entwässerung im Trennsystem. Das Schmutzwasser soll der bestehenden Kanalisation zugeführt werden. Die Beseitigung des Niederschlagswassers der Dach- und Straßenflächen erfolgt über eine Einleitung in die Inde. Eine Behandlung des Niederschlagswassers ist nicht vorgesehen. Eine Fläche zur Rückhaltung und ggf. zur Behandlung des Niederschlagswassers ist im Bebauungsplan vorgesehen.

15 Maßnahme 1.XIV.139, BP 206 - IGP VII (Langgasse) (mod. Mischsystem)

Der Planbereich soll als Gewerbegebiet erschlossen werden. Das Gebiet befindet sich zwischen den Straßen Zum Hagelkreuz, Dürwißer Straße und Langgasse.

Die Baumaßnahme soll im 3. Quartal 2023 beginnen und Mitte 2024 fertiggestellt werden.



15.1 Vorfluter/Gewässer

Ca. 100 m westlich des Planungsgebietes verläuft der Köttelbach.

15.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

15.3 Baugrund/Grundwasser

„Im Bereich des Plangebietes können flurnahe Grundwasserstände auftreten. (...) Das Plangebiet liegt im Bereich der durch Sumpfungmaßnahmen des Braunkohlenbergbaus bedingten Grundwasserabsenkungen. Sowohl im Zuge der Grundwasserabsenkung als auch bei einem nach Beendigung der bergbaulichen Sumpfungmaßnahmen bedingten Grundwasseranstieg sind Bodenbewegungen möglich. Die Änderungen der Grundwasserflurabstände sowie Möglichkeiten von Bodenbewegungen sollten bei Planungen und Vorhaben Berücksichtigung finden. Die sich hieraus ergebenden Anforderungen an die Errichtung von baulichen Anlagen und sonstigen Anlagen sind zu beachten.“
(Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan)

15.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

15.5 Altlasten

Es sind keine Altlastenverdachtsflächen bekannt.

15.6 Kategorisierung der Flächen

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Hof- und Verkehrsflächen im Gewerbegebiet (DTV ≤ 2.000)	IIb	II (V2)	ja
Ggf. sonstige Flächen mit besonderer Belastung	III	III (SV)	ja

15.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

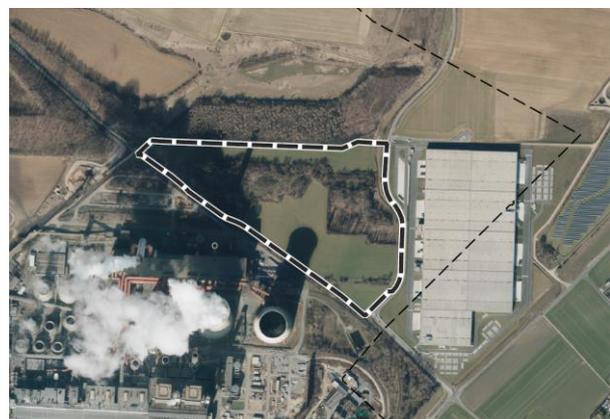
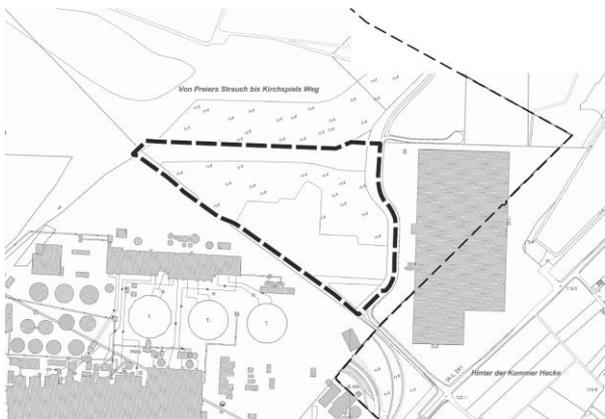
Die Entwässerung ist als modifiziertes Mischsystem geplant. Das Schmutzwasser wird mit dem belasteten Niederschlagswasser gedrosselt in das bestehende Mischsystem in der Dürwißer Straße eingeleitet. Das unbelastete Niederschlagswasser der Dachflächen wird über ein RRB gedrosselt dem verrohrten Kötterbach zugeleitet.

16 Maßnahme 1.XV.69, BP 302 - Am Grachtweg West (Trennsystem)

Der Planbereich grenzt unmittelbar nordöstlich an das Kraftwerk Weisweiler und westlich an das Industriegebiet - Am Grachtweg - bzw. die Indeland-Straße an. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 13 ha.

Die Fläche soll als Industriegebiet (GI), in Ergänzung zum Interkommunalen Industriegebiet Inden/Eschweiler - Am Grachtweg, entwickelt werden.

Der Baubeginn ist 2023 erfolgt.



16.1 Vorfluter/Gewässer

Entlang der östlichen Seite des Planungsgebietes verläuft das Gewässer 900. Die Inde befindet sich ca. 750 m Luftlinie in süd-östlicher Richtung entfernt.

16.2 Überschwemmungsgebiet

Das Plangebiet liegt nicht in einem Überschwemmungsgebiet.

16.3 Baugrund/Grundwasser

„Gemäß Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg, Abt. 6 Bergbau zur frühzeitigen Beteiligung gem. 4 Abs. 1 BauGB vom 14.11.2018 befindet sich das Plangebiet im Bereich großräumiger Grundwasserabsenkung durch bergbauliche Maßnahmen. Nach Einstellung der Tagebausümpfe kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Grundwasser im Plangebiet wieder sehr oberflächennah anstehen wird.

Aufgrund bindiger Bodenschichten kann es im gesamten Plangebiet zum Aufstau von Oberflächen- und Schichtwasser kommen, die Abdichtungsmaßnahmen und Drainung erforderlich machen.“ (Begründung zum Bebauungsplan)

16.4 Wasserschutzzone

Das Plangebiet liegt nicht in einer Wasserschutzzone.

16.5 Altlasten

„Gemäß einer orientierenden Altlastenuntersuchung (Geotechnisches Büro Prof. Dr.-Ing. H. Düllmann GmbH, Bornheim, Juli 2019) sind im Plangebiet nahezu flächendeckend Auffüllungen in unterschiedlicher Zusammensetzung und Mächtigkeit über dem darunter anstehenden Löss/Lösslehm und den Sanden und Kiesen der Älteren Hauptterrasse vorhanden. Die Auffüllungen reichen im Mittel bis in eine Tiefe von ca. 1,5 m unter Geländeoberkante. (...) Innerhalb des Plangebietes befinden sich die im Altlastenkataster der StädteRegion Aachen unter den Katasternummern 5103/0382, 5103/05065 sowie 5103/0319 nachrichtlich erfassten Flächen.“ (Begründung zum Bebauungsplan)

16.6 Kategorisierung der Flächen

Flächenart/ Flächentyp	Kategorie gem. Trennerlass/ Arbeitshilfe	Kategorie gem. DWA-Arbeitsblatt A 102-2	Behandlungspflicht
Dachflächen	I	I (D)	nein
Hof- und Verkehrsflächen im Gewerbegebiet (DTV ≤ 2.000)	IIb	II (V2)	ja
Ggf. sonstige Flächen mit besonderer Belastung	III	III (SV)	ja

16.7 Vorgesehenes Entwässerungssystem

Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Das Niederschlagswasser der privaten Dachflächen und privaten versiegelten Flächen werden privat zurückgehalten, ggf. vorgereinigt und über mehrere Einleitstellen dem Gewässer 900 zugeleitet. Das anfallende Niederschlagswasser von der öffentliche Verkehrsfläche wird über ein bestehendes Grabensystem des bestehenden Interkommunalen Industriegebietes dem vorhandenen RKB/RRB Grachtweg zugeleitet. Der Überlauf erfolgt in das Gewässer 900. Die Beseitigung des Schmutzwassers erfolgt über den vorhandenen Schmutzwasserkanal des Interkommunalen Industriegebietes.

Anhang 2:

Zusammenstellung der Einleitungen aus Mischwasserentlastungen in Gewässer im Stadtgebiet Eschweiler

Zusammenstellung der Einleitungen aus Mischwasserentlastungen in Gewässer im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungsstelle	DVU-Nummer Städte-Region	Nr. laut ABK-Liste	Einleitungsstelle				Gewässer	Wasser-schutzzone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.)	Erlaubnisbescheid § 8 WHG Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand	Eigentümer/ Bemerkungen
			Bezeichnung Lage	Rechtswert	Hochwert	vorhanden					
						geplant					
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Direkteinleitungen Mischwasser											
1		176	RÜB Dürener Straße	2521433	5631442	Inde	---	RÜB	54.1-1.3-(1.3)-37-Ja 31.12.2013	WVER	

2		184	RÜB Eschweiler Nord	2520850	5631225	Inde	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-27-S 31.12.2004	WVER	

3		185	RÜB Eschweiler Süd	2520890	5631212	Inde	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-27-S 31.12.2004	WVER	

5		183	RÜB Eifelstraße	2520007	5629494	Riffersbach	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-31-S 30.06.2006	WVER	

6		174	RÜB Aachener Straße	2518318	5631681	Inde	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-28-S 30.06.2006	WVER	

7		181	RÜB Vennstraße	2520089	5630124	Omerbach	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-32-S 30.06.2006	WVER	

8		180	RÜB Stolberger Straße	2516880	5629707	Inde	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-29-S 30.06.2006	WVER	

9		182	RÜB Quellstraße	2519872	5628572	Quellbach	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-33-Bf 31.12.2010	WVER	

Zusammenstellung der Einleitungen aus Mischwasserentlastungen in Gewässer im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungsstelle	DVU-Nummer Städte-Region	Nr. laut ABK-Liste	Einleitungsstelle			Gewässer	Wasser-schutzzone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.)	Erlaubnisbescheid § 8 WHG Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand	Eigentümer/ Bemerkungen
			Bezeichnung Lage	Rechtswert	Hochwert			vorhanden		
								geplant		
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Direkteinleitungen Mischwasser										
10		177	RÜB IGP	2523499	5632985	Inde	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-34-Ja 31.12.2013	WVER

11		178	RÜB Kinzweiler	2516023	5634883	Merzbach	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-42-Bi 31.12.2014	WVER

12		186	RÜB Eisenmühlenstraße	2522376	5631850	Inde	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-36-Ja 31.12.2012	WVER

13		685	RÜB Merzbachstraße	2515109	5633550	Merzbach	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-43-Bi 31.12.2016	WVER

14		683	RÜB Dürwiß-Nord	2521434	5631442	Inde	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-46-BB 31.12.2019	WVER
		179	RÜB Dürwiß-Süd					---		
15		757	RÜB Alte Rodung	2516520	5629219	Herrenkunstgraben	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-45-BB 31.12.2019	WVER

16		920	RÜB Langerweher Straße	2522833	5632375	Inde	---	RÜB	54.1-3.1-(1.3)-50-BB 31.12.2020	WVER

18		684	RÜB Königsbenden	2520850	5631225	Inde	---	RÜB		WVER
				(aus Ü-Plan)	(aus Ü-Plan)			---		

Zusammenstellung der Einleitungen aus Mischwasserentlastungen in Gewässer im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungsstelle	DVU-Nummer Städte-Region	Nr. laut ABK-Liste	Einleitungsstelle			Gewässer	Wasser-schutzzone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.)	Erlaubnisbescheid § 8 WHG Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand	Eigentümer/ Bemerkungen
			Bezeichnung Lage	Rechtswert	Hochwert			vorhanden		
								geplant		
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Direkteinleitungen Mischwasser										
19		175	RÜB Zulauf Weisweiler	2523370 (aus Ü-Plan)	5632890 (aus Ü-Plan)	Inde	---	RÜB		WVER

20		173	RÜB Wiesenstraße	2520300 (aus Ü-Plan)	5636220 (aus Ü-Plan)	Schlangengraben	---	RÜB		WVER

Legende

- RÜB Regenüberlaufbecken
- SKU Stauraumkanal mit unten liegender Entlastung
- SKO Stauraumkanal mit oben liegender Entlastung

Stand: 11.2023

Anhang 3:

Zusammenstellung der Einleitungen aus Regenwassereinzugsgebieten in Gewässer im Stadtgebiet Eschweiler

Zusammenstellung der Einleitungen aus dem Regenwassernetz in die Oberflächenwässer im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungsstelle	DVU-Nummer Städte Region	Bezeichnung Lage	Einleitungsstelle		Gewässer	Wasser-schutz-zone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.) vorhanden	Nutzung Wohn-, Gewerbe-, Mischgebiet	Einzugsgebiet			Erlaubnisbescheid §§ 8, 9 und 10 WHG Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand	Lageplan Blatt-Nr.	Bemerkung	
			Rechtswert	Hochwert			geplant		Kategorisierung gem. "Trennerlass" siehe Anlage	AE [ha] Prognose	Einwohner (Stand 2022) [E]				DTV (aus Grundstücken) [Kfz/d]
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	14	15	16	17
1.1	7488	Scherpenseel	309457	5629940	Kaltenbornbach	WSZ III		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	1,80	61	132	54.1-3.1(-1.3)-35-Bi	3	Antragstellung ist in 2021 erfolgt
1.2	7488		309459	5629939	Kaltenbornbach	WSZ III			Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	0,19			31.12.2015		
1.3	7488		309461	5630005	Kaltenbornbach	WSZ III	---		Kat. II b Kat. III						
2	7375	Langwahn	307237	5633370	Inde	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b Kat. III	0,14 0,01	7	18	70.1.1/4022/03-7375 31.05.2030	4.1	
3	3823	Jahnstraße	306936	5633418	Inde	---		Wohngebiet Schulgelände KiTa-Gelände	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b Kat. III	2,51 0,08	46	108	70.1.1/4022 01.02.2038	5	
4	3824	Stoltenhoffstraße	306001	5633492	Inde	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b Kat. III	0,90 0,31	138	228	70.1.2/4022/03-3824 27.03.2035	6.1	
5	7375 10763	Dechant-Deckers-Straße Dechant-Deckers-Straße	307237 307219	5633370 5633317	Inde Inde	---	FilterPex BE2200 ---	Mischgebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/> Kat. III	0,79 0,11 (0,23)	13	54	70.1.1/4022/03-7375 31.05.2030 70.1.2/4201-03-10763	7.1	0,23 ha werden behandelt, 0,11 ha unbehandelt
6.1	124	Herrenfeldchen	308614	5631602	Bergrather Fließ	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b Kat. III	4,61 0,88	261	901/ 742		8.1	wurde bisher zusammen mit 6.2 Taanusstraße genehmigt. Verkehrszählung liegt vor Antragstellung in 2024
6.2	124	Taanusstraße	308539	5631688	Bergrather Fließ	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b Kat. III	1,24 0,15	75	138	70.1.1/4022/3 30.11.2017	9	Antragstellung in 2024
7.1	3818	Röher Straße	305494	5633316	Finkelsbach	---		Wohngebiet tlw. Mischgebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/> Kat. III	5,7 0,45 0,63	134	107/ 3648/ 3689	70.1.2/4022/03 23.08.2041	10.2	
7.2	13602		305494	5633316											
7.3	14178		305539	5633159											
8	3887	Pümpchen	305640	5632207	Inde	---		Wohngebiet Schule	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b Kat. III	1,92 0,28	66	138	70.1/4022 -Jor/mi - 10.01.2016	11	Antragstellung ist in 2021 erfolgt, Antrag ruhend gestellt
9	3856	Floraweg (Hücheln)	310504	5633667	Hanggraben	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b Kat. III	8,91 1,03	236	492	54.1.7-Inde I B 375-sch 20.07.2016	12	Antragstellung ist in 2022 erfolgt
10	3778	Aue	305501	5632470	namenloser Vorfluter	---		Wohngebiet angrenzende Fabrikgelände	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b Kat. III	4,82 0,74	133	90	70.1.2/4022-03-3778 und 3779 30.09.2031	13.1	nach Verkehrszählung t.w. keine Behandlung notwendig Straßenflächen t.w. nicht angeschlossen
11	3779														
12	3870	Nothberg - Am Otterbach	309748	5631601	Otterbach	WSZ III		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b Kat. III	2,22 0,21	69	156	70.1.2/4022/03-3870 22.06.2041	14.1	

Zusammenstellung der Einleitungen aus dem Regenwassernetz in die Oberflächenwässer im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungsstelle	DVU-Nummer Städte Region	Bezeichnung Lage	Einleitungsstelle		Gewässer	Wasser-schutz-zone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.) vorhanden	Nutzung	Einzugsgebiet			Erlaubnisbescheid §§ 8, 9 und 10 WHG Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand	Lageplan Blatt-Nr.	Bemerkung	
			Rechtswert	Hochwert			geplant		Kategorisierung gem. "Trennerlass"	AE [ha] Prognose	Einwohner (Stand 2022) [E]				DTV (aus Grundstücken) [Kfz/d]
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8 Wohn-, Gewerbe-, Mischgebiet	9	10	11	14	15	16	17
13.1	342	Hehlrath (Einleitstelle 6)	305659	5635742	Hehlrather Bach	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	22,34	1089	633/1157/1031	70.1/40 22-jor 30.03.2016	15.2	nach Verkehrszählung t.w. keine Behandlung notwendig Kreisverkehr ist zu behandeln
13.2	342	Hehlrath (Einleitstelle 8)	305924	5635516					Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	3,77					
13.3	342	Hehlrath (Einleitstelle 9)	305951	5635421					Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>	0,11					
13.4	342	Hehlrath (Einleitstelle 7)	305721	5635616					Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
13.5	342	Hehlrath (Einleitstelle 5)	305549	5635807											
15.1	4271	Am Riffersbach	308561	5631169	Riffersbach	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	0,48	42	84	70.1.1/4022/03-4271 08.10.2027	16.1	
									Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	0,07					
									Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
15.2	4271	Am Riffersbach	308591	5631306	Riffersbach	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	0,83	72	174	70.1.1/4022/03-4271 08.10.2027	17.1	
									Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	0,15					
									Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
16.1	3740	Hamicher Weg	308587	5630791	Hastenrather Fließ	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	3,60	199	366	54.1-3.1-(1.3)-47-BB	18	
16.2	3740	Hamicher Weg (Einleitstelle - Not)	308624	5630705	Hastenrather Fließ	---			Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	0,69			54.1-3.1-(1.3)-47-Or 31.12.2020		
									Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
17	5150	Huppertzbruch	308722	5630405	Hastenrather Fließ	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>		k.A.		70.1.1/4022/03-5150 20.11.2022	---	wurde bisher nicht umgesetzt umgesetzt
									Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
18	25	Auf dem Ellerberg	305002	5633329	Finkelbach	---	RRB Ellerberg	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	1,73	100	204	70.1.1/4022/3 20.04.2018	19	Antragstellung in 2024
									Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	0,26					
									Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
19	5327	Am Kalkofen / Stüfgensweg	308141	5631339	Bergrather Fließ	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	0,79	59	90	70.1.1/4022/03-5327 10.03.2023	20	
									Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	0,10					
									Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
21	5402	Hainbuchenweg BP 245	307296	5635104	namenloses Gewässer	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	4,08	254	504	70.1.1/4022/03-5402 31.12.2024	21.2	Einwohner auch bei Einleitstellen ins Grundwasser aufgeführt V2
22	8777	Hainbuchenweg BP 245	307296	5635104	zum Schlangengraben	---			Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	0,67			70.1.1/4022/03-8775-8777 14.01.2028		
23	8776	Hainbuchenweg BP 245	307274	5635149		---			Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>				70.1-1/4022-5696 05.08.2023		
24	8775	Hainbuchenweg BP 245	307253	5635195		---			Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
24.1	5696	Hainbuchenweg BP 245	303711	5635066	namenloser Vorfluter	---									
25	6005	Ardennenstraße	308370	5631556	Bergrather Fließ	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	1,07	46	90	70.1.1/4022/03-6005 24.11.2024	22	
									Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	0,26					
									Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
26	4685	Konkordiastraße	305634 305634	5632193 5632193	Inde Inde	---	RKBoD	Gewerbegebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>		2	84	54.1-3.1.(1.3)-49-BB 54.2-3.1-(1.3)-10-Wt 31.12.2020	23.1	Antragstellung in 2024
									Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	6,2					
									Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						
27	3819	Franz-Rüth-Straße (Leuchter Feld)	306697	5633562	Inde	---		Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	6,84	1238	1934/ 373/ 391/ 1431	70.1.2/4022/03-3819 31.12.2017	24.1	Reinigung des RW soll zukünftig über die Steinstraße erfolgen 1.III.97
									Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	1,32					
									Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>	0,19					
									Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>						

Zusammenstellung der Einleitungen aus dem Regenwassernetz in die Oberflächenwässer im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungsstelle	DVU-Nummer Städte Region	Bezeichnung Lage	Einleitungsstelle		Gewässer	Wasser-schutz-zone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.) vorhanden	Nutzung Wohn-, Gewerbe-, Mischgebiet	Einzugsgebiet			Erlaubnisbescheid §§ 8, 9 und 10 WHG Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand	Lageplan Blatt-Nr.	Bemerkung	
			Rechtswert	Hochwert			geplant		Kategorisierung gem. "Trennerlass" siehe Anlage	AE [ha] Prognose	Einwohner (Stand 2022) [E]				DTV (aus Grundstücken) [Kfz/d]
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	14	15	16	17
28	11138	Auf den Hufen	305069	5635793	Kambach	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	1,10 0,14	48	120	70.1/4022-jor/wi 15.05.2037	25	
29	7758	Burgweg	311385	5634208	Mühlengraben	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	0,28 0,04	8	18	70.1.1/4022/03-7758 24.08.2026	50	
30	8170	Kinzweilerstraße	305473	5635853	Hehrlrather Bach	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	1,29 0,28	67	132	70.1.1/4022/03-8170 09.07.2027	26.1	
31.1	9266	Blaustein-See - Seezentrum - V1	307677	5636995	Blaustein-See	---	---		Kat. I <input checked="" type="checkbox"/>	0,09	0		70.1.1/4022/03-9266 (30.03.2029)	46.2	
31.2	9266	Blaustein-See - Seezentrum - N1	307665	5637032	Blaustein-See	---	---		Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/>	0,13					
31.3	9266	Blaustein-See - Seezentrum - N2	307641	5637091	Blaustein-See	---	---		Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/>	0,26					
31.4	11095	Blaustein-See - Seezentrum - V2	307699	5636973	namenloses Gewässer	---	---		Kat. III ---				70.1.2/4022-03-11095 (06.11.2033)		
31.5	5509	Blaustein-See - Seezentrum	307793	5636908	Gewässer 1300	---	---						70.1.1/4022/03-5509 (25.08.2020)		
31.2-1	9831	Blaustein-See - Seezentrum	307615	5637081	Blaustein-See nord. Anschluss	---	Innolet				0		70.1.2/4201-03-9831		
31.3-1	9831	Blaustein-See - Seezentrum	307630	5637039	Blaustein-See	---	Innolet								
33	4394	Auf dem Felde	305833	5635276	Grubenrandbach	---	---				0	234		27.1	private Erlaubnis
34	8895-8919	August-Bebel-Straße	305308	5635993	Kambach	---	---				0	144		28	private Erlaubnis
35	11139	Am Riffersbach	308578	5631245	Riffersbach	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	0,35 0,11	10	30	70.1.2/4022-03-11139 21.11.2034	29	
36.1	11140	Hücheler Straße	309692	5631750	Otterbach	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/> Kat. III ---	6,02 0,64 0,59	371	4998/ 246/ 200/ 71		30.1	
36.2	11140		309690	5631750	Otterbach	---	dezentrale RW-Reinigung geplant								
36.3	11829	In der Schleh - Notentlastung	309777	5632147	Otterbach	---	---						70.1.2/4022/03-11829 31.08.2036		Notüberlauf
37	11513 11494	Dreieckstraße / Franz-Liszt-Straße	306713 306735 306735 306701 306692	5633669 5633687 5633699 5633651 5633660	Inde	---	SSA SSA SSA SSA	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/> Kat. III ---	5,93 0,87 0,18	212	414	70.1.2/4022/03-11513 06.07.2035 70.1.2/4201/03-11494	31.1	0,18 ha mit Behandlung
38	10082	Ardennenstraße	308427	5631595	Bergrather Fließ	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	0,69 0,02	32	48	70.1.2/4022-03-10082 23.04.2032	32.1	
39	11141	Brückenstraße	308773	5632014	Omerbach	---	---	Straße	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	0,16	0	11501	70.1.2/4022/03-11141 22.02.2021	33.2	nur Straße Verkehrszählung liegt vor

Zusammenstellung der Einleitungen aus dem Regenwassernetz in die Oberflächenwässer im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungsstelle	DVU-Nummer Städte Region	Bezeichnung Lage	Einleitungsstelle		Gewässer	Wasserschutzzone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.) vorhanden	Nutzung Wohn-, Gewerbe-, Mischgebiet	Einzugsgebiet			Erlaubnisbescheid §§ 8, 9 und 10 WHG Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand	Lageplan Blatt-Nr.	Bemerkung	
			Rechtswert	Hochwert			geplant		Kategorisierung gem. "Trennerlass" siehe Anlage	AE [ha] Prognose	Einwohner (Stand 2022) [E]				DTV (aus Grundstücken) [Kfz/d]
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	14	15	16	17
40	11143	Im Kuckuck	308358	5630390	Quellbach	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a --- Kat. II b --- Kat. III ---	0,27	13	24	70.1.2/4022-03-11143 21.11.2034	34	
41	11145	Kopfstraße	308258	5631778	Graben Hundsbenden	---	---		Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a --- Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/> Kat. III ---	1,00 0,35	140	30	70.1.2/4022/03-11145 31.12.2020	35.2	Maßn.-Nr: 1.II.164
42	11146	Dürener Straße	310512	5633413	Mühlengraben	---	---	Straße	Kat. I --- Kat. II a --- Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/> Kat. III ---	0,68	0	7180	70.1.2/4022/03-11146 31.12.2019	36	nur Straße Verkehrszählung liegt vor Landesbetrieb ist zuständig Einleitstelle soll in 2024 entfallen
43	11147	Freibad Dürwiß	308622	5636178	namenloser Vorfluter	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	1,55 0,53	4	772	70.1.2/4022/03-11147 31.01.2038	37.1	Verkehrszählung liegt vor
44	11148	Hovener Straße	310648	5633763	Hanggraben	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	0,13 0,02	6	24	70.1.2/4022-03-11148 30.10.2034	38	
45 45.1	11849 11902	Lindenallee	311134 311157	5634056 5633976	Köttelbach	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a --- Kat. II b <input checked="" type="checkbox"/> Kat. III <input checked="" type="checkbox"/>	0,38 0,31 0,01	109		70.1.2/4022/03-11849 70.1.2/4201/03-11902 05.10.2036	40	0,31 ha mit Behandlung 0,01 ha Anschluss MW
46	9283	Im Stollen	308280	5629733	namenloses Gewässer zum Quellbach	---	---	Wohngebiet	Kat. I --- Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	0,11	0	36	70.1.1/4022/04-9283 04.08.2029	41	nur Straße
47	11531	Ackerstraße	304769	5636803	Merzbach	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---	4,20 0,53	162	270	70.1.2/4022/03/11531 21.09.2035	42	

Zusammenstellung der Einleitungen aus dem Regenwassernetz in die Oberflächenwässer im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungsstelle	DVU-Nummer Städte Region	Bezeichnung Lage	Einleitungsstelle		Gewässer	Wasser-schutz-zone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.) vorhanden	Nutzung	Einzugsgebiet			Erlaubnisbescheid §§ 8, 9 und 10 WHG Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand	Lageplan Blatt-Nr.	Bemerkung		
			Rechtswert	Hochwert			geplant		Kategorisierung gem. "Trennerlass" siehe Anlage	AE [ha] Prognose	Einwohner (Stand 2022) [E]				DTV (aus Grundstücken) [Kfz/d]	
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	14	15	16	17	
48.01	12003	Phönixstraße - ehem. K 15	305526	5631717	Inde/namenloses Gewässer zur Inde	---	Innolet		Kat. I	---	0		70.1.1/4022/03-7623, 7860, 7861, 12000, 12001 12002, 12003 07.12.2036	43		
48.02	12003		305521	5631713			Innolet		Kat. II a	---						
48.03	12003		305508	5631731			Innolet		Kat. II b	<input checked="" type="checkbox"/>	2,41					
48.04	12003		305512	5631734			Innolet		Kat. III	---						
48.05	12000		305502	5631757			FiltaPex									
48.06	12001		305562	5632358			FiltaPex									
48.07	12002		305492	5632750			FiltaPex									
48.08	7623		305492	5632781	Inde		Centrifoeel						70.1.1/4022/03-7623, 7860, 7881 08.01.2027			
48.09	7623		305504	5632839			Centrifoeel									
48.10	7623		305510	5632837			Centrifoeel									
48.11	7623		305508	5632856			Centrifoeel									
48.12	7623		305513	5632855			Centrifoeel									
48.13	7623		305514	5632899			Centrifoeel									
48.14	7623		305523	5632899			Centrifoeel									
48.15	7623		305521	5632925			Centrifoeel									
48.16	7623		305528	5632924			Centrifoeel									
48.17	7623		305530	5632971			Centrifoeel									
48.18	7623		305537	5632970			Centrifoeel									
48.19	7623		305545	5633040			Centrifoeel									
48.20	7623		305550	5633040			Centrifoeel									
48.21	7623		305557	5633071			Centrifoeel									
48.22	7623		305561	5633090			Centrifoeel									
48.23	7623		305575	5633126			Centrifoeel									
48.24	7623		305551	5633092			Centrifoeel									
48.25	7623		305655	5633221	Padtkohlgraben		Centrifoeel									
48.26	7623		305655	5633221			Centrifoeel									
48.27	7623		305785	5633298			Centrifoeel									
49.1		Heistener Straße	309794	5632376	Otterbach	---		Wohngebiet	Kat. I	<input checked="" type="checkbox"/>	0,51	9	42	70.1.2/4033/03-13313 08.01.2041	44	
49.2			309792	5632327			---		Kat. II a	---						
							---		Kat. II b	---						
							---		Kat. III	---						
50.1	5016	Stadionstraße	310683	5633119	Otterbach	---		Straße	Kat. I	<input checked="" type="checkbox"/>	0,05	0		70.1.1/4022/3-5016	48.2	
50.2	5016	Stadionstraße	310676	5633094	Otterbach	---		Parkplatz	Kat. II a	<input checked="" type="checkbox"/>	0,29			70.1.1/4022/3-5016 23.06.2034		
									Kat. II b	---						
									Kat. III	---						
51	10880	Begauer Mühlenweg (Notentlastung)	304405	5635958	Merzbach	---		Wohngebiet	Kat. I	<input checked="" type="checkbox"/>	2,6	123	414	70.1.2/4022-06-10880 12.11.2032	39.1	Einwohner auch bei Einleitstellen ins Grundwasser aufgeführt V6.1, V6.2
									Kat. II a	<input checked="" type="checkbox"/>	0,61					
									Kat. II b	---						
									Kat. III	---						
52	10553	Stolberger Straße REWE	304956	5630816	namenloser Vorfluter	---	Innolet Koaleszenzabscheider	Straße Parkplatz	Kat. I	<input checked="" type="checkbox"/>	0,51	0		70.1.1/4022/03-10553 70.1.1/4210/03-10486 09.08.2032	52.1	
							---	Einkaufszentrum	Kat. II a	---						
									Kat. II b	<input checked="" type="checkbox"/>	1,05					
									Kat. III	---						
54	4394	Auf dem Felde (Straße)	305815	5635261	Hehlrather Fließ	---		Straße	Kat. I	---	0,21	0		70.1.1/4022/3/4394 10.12.2019	51	nur Straße, mehrere Einleitstellen
									Kat. II a	<input checked="" type="checkbox"/>						
									Kat. II b	---						
									Kat. III	---						
55	5501	Heisterner Straße Außenbereichswasser von unbefestigten Flächen parallel der Heisterner Str.	310351	5631623	über Straßenseiten-graben in den Bovenberger Graben	---		Außenbereich Wegeseiten-graben	Kat. I	<input checked="" type="checkbox"/>	6,9	0		70.1.1/40 22 -5501 16.04.2023	56.1	
									Kat. II a	---						
									Kat. II b	---						
									Kat. III	---						

Zusammenstellung der Einleitungen aus dem Regenwassernetz in die Oberflächenwässer im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungsstelle	DVU-Nummer Städte Region	Bezeichnung Lage	Einleitungsstelle		Gewässer	Wasserschutzzone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.) vorhanden	Nutzung Wohn-, Gewerbe-, Mischgebiet	Einzugsgebiet		AE [ha] Prognose	Einwohner (Stand 2022) [E]	DTV (aus Grundstücken) [Kfz/d]	Erlaubnisbescheid §§ 8, 9 und 10 WHG Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand	Lageplan Blatt-Nr.	Bemerkung
			Rechtswert	Hochwert			geplant		Kategorisierung gem. "Trennerlass"							
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	14	15	16	17	
56	12165	IGP VI	310077	5634513	namenloser Vorfluter zum Kötterbach	---	RRB ---	Dachflächen	Kat. I --- Kat. II a ☒ Kat. II b --- Kat. III ---	k.A.	0		70.1.2/4022/03-12165 06.03.2038	45		
57	12598	Jahnstraße (Alte Tennisplätze)	306999	5633363	Inde	---	---	Wohngebiet	Kat. I ☒ Kat. II a ☒ Kat. II b --- Kat. III ---	0,19 0,1	44		70.1.1/4022/03-12598 24.01.2039	58		
58	12356	Hücheler Straße	311153	5633086	Holzheimer Graben	---	Schlammfänge	Wohngebiet	Kat. I --- Kat. II a ☒ Kat. II b --- Kat. III ---	0,32 0,48	k.A.		70.1.1/4022/03-12356 28.01.2039	59		
59	12418	Filzengraben/ Burg Weisweiler	311284	5634174	Kötterbach	---	---	Wohngebiet	Kat. I ☒ Kat. II a ☒ Kat. II b --- Kat. III ---	2,91	347		70.1.2/4022/03-12418 11.02.2039	60		
60	12344	Volkenrather Straße	308944	5631159	Omerbach	WSZ III	---		Kat. I --- Kat. II a ☒ Kat. II b --- Kat. III ---	0,11	5		70.1.2/4022/03-12344 28.10.2039	61		
63	2624	Merzbrücker Straße Anschluss Wegeseiten- graben an HRB	303643	5634893	HRB St. Jöris/Merzbach	---	HRB ---	Außengebiet Wegeseiten- graben	Kat. I ☒ Kat. II a ☒ Kat. II b --- Kat. III ---	4,00 0,15	0			47.2	Überlauf Wegeseitengraben Nachfolge von V5 (DVU 5696)	
64	-	Grachtweg, BP 262	2523958	5634658	Gewässer 910	---	---	Gewerbegebiet	Kat. I ☒ Kat. II a ☒ Kat. II b --- Kat. III ---		0		Kreis Düren 31.12.2037	65		

Legende

SSA Separationsstraßenabläufe
RKBoD Regenklärbecken ohne Dauerstau
RRB Regenrückhaltebecken

Bestimmung DTV [Kfz/d]

Umrechnung bebaute Grundstücke in DTV [Kfz/d]: 1,5 Kfz/d x 4 Fahrzeugbewegungen/d x Wohneinheiten
Da keine Angaben über die Wohneinheiten vorliegen, wird die Anzahl der bebauten Grundstücke gleich den Wohneinheiten gesetzt
Zu den gewerblich genutzten Grundstücken zählen auch Schulen, Kindergärten und Kirchen.

Stand: 11.2023

Anhang 4:

Zusammenstellung der Einleitungen aus Versickerungsanlagen in das Grundwasser im Stadtgebiet Eschweiler

Zusammenstellung der Einleitungen aus Versickerungsanlagen in das Grundwasser im Stadtgebiet Eschweiler

Nr. der Einleitungs-stelle	DVU-Nummer Städte Region	Einleitungsstelle					Wasser-schutz-zone	Bauwerke (RRB, RKB, usw.) vorhanden	Nutzung	Einzugsgebiet			Erlaubnisbescheid §§ 8, 9 und 10 WHG	Lageplan Blatt-Nr.	Bemerkung
		Bezeichnung	Rechtswert	Hochwert	Gewässer	geplant				Kategorisierung gem. "Trennerlass"	AE	Einwohner (Stand 2022)			
		Lage						Wohn-, Gewebe-, Mischgebiet	siehe Anlage	[ha] Prognose	[E]		Aktenzeichen; Datum Verfahrensstand		
1	1.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15	16
V2	6236	Hainbuchenweg, BP 245	307276	5635256	Untergrund	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---		254	510	70.1.1/4022/03-6236 17.08.2026	21.1	Einwohner auch bei Einleitstellen in Gewässer aufgeführt E21-E24.1
V6.1 V6.2	7975 7975	Begauer Mühlenweg Begauer Mühlenweg	304333	5636226	Untergrund	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---		123	414	70.1.1/4022/03-7975 28.02.2027	39.1	Einwohner auch bei Einleitstellen in Gewässer aufgeführt E51
V6.3		Herrenfeldchen			Untergrund	---	---	Straße	Kat. I --- Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---		0			62	
V9	2603	Am Maxweiher (Golfplatz Kinzweiler)	305209	5635405	Untergrund	---	---	Straße	Kat. I --- Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---		0		70.1.2/4022-03-2603 10.04.2032	54.1	Zufahrtsstraße zum Golfplatz
V10		BP 296 - Merzbrücker Straße (St. Jöris)			Untergrund	---	---	Wohngebiet	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---		23			63	
V15	11015	Blaustein-See (Parkplatz)	307644	5637197	Untergrund	---	---	Straße	Kat. I --- Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---		0		70.1.2/4022-03-11015 23.04.2033	53.1	
V50.1 V50.2 V50.3	3951 3951 3951	IGP			Untergrund Untergrund Untergrund	---	---	Entwässer. Industrie- u. Gewerbe-park (Dachfl.)	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II b --- Kat. III ---		12		70.1/40 22-jor 08.07.2013	57.1	Antrag zur Verlängerung liegt der UWB vor
V53	5158	Maarfeld, BP 253 (Lärmschutzwall)	307689	5631937	Untergrund	---	---	Oberflächen-abfluss Lärm-schutzwall	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a --- Kat. II b --- Kat. III ---	0,17	0	70.1.1/4022/5158 20.01.2022	55		
V61	5694	Buscher Feld (Sedimentbremse)	309584	5631865	Untergrund	---	---	Oberflächen-abfluss Acker-flächen	Kat. I <input checked="" type="checkbox"/> Kat. II a --- Kat. II b --- Kat. III ---		0		70.1.1/4022-5694 25.06.2023	64	

Bestimmung DTV [Kfz/d]

Umrechnung bebaute Grundstücke in DTV [Kfz/d]: 1,5 Kfz/d x 4 Fahrzeugbewegungen/d x Wohneinheiten

Da keine Angaben über die Wohneinheiten vorliegen, wird die Anzahl der bebauten Grundstücke gleich den Wohneinheiten gesetzt

Zu den gewerblich genutzten Grundstücken zählen auch Schulen, Kindergärten und Kirchen.

Stand: 11.2023

ESCHWEILER 2030



Stadt Eschweiler

2. Fortschreibung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes im Rahmen der 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (2024 bis 2029)

Anlage 1: Lagepläne der Trennsysteme

Blatt	Einleitung	Bezeichnung	Stand
3	E1.1 - E1.3	TR Scherpenseel	2012
4.1	E2	TR Langwahn	2017
5	E3	TR Jahnstraße	2012
6.1	E4	TR Stoltenhoffstraße	2017
7.1	E5	TR Dechant-Deckers-Straße	2017
8.1	E6.1	TR Herrenfeldchen	2017
9	E6.2	TR Taunusstraße	2012
10.2	E7.1 - E7.3	TR Röher Straße	2023
11	E8	TR Pümpchen	2012
12	E9	TR Hücheln	2012
13.1	E10, E11	TR Aue	2017
14.1	E12	TR Nothberg, Am Otterbach	2017
15.2	E13.1 - E13.5	TR Hehlrath	2023
16.1	E15.1	TR Am Riffersbach	2017
17.1	E15.2	TR Am Riffersbach	2017
18	E16.1, E16.2	TR Hamicher Weg	2012
19	E18	TR Auf dem Ellerberg	2012
20	E19	TR Am Kalkofen/Stüfgensweg	2012
21.2	V2, E21, E22, E23, E24, E24.1	TR Hainbuchenweg	2023
22	E25	TR Ardennenstraße	2012
23.1	E26	TR Konkordiastraße, BP 195	2017
24.1	E27	TR Franz-Rüth-Straße (Leuchter Feld)	2017
25	E28	TR Auf den Hufen	2012
26.1	E30	TR Kinzweilerstraße	2017
27.1	E33	TR Auf dem Felde	2017
28	E34	TR August-Bebel-Straße	2012
29	E35	TR Am Riffersbach	2012
30.1	E36.1 - E36.3	TR Hüchelner Straße	2017
31.1	E37	TR Dreieckstraße/Franz-Liszt-Straße	2017
32.1	E38	TR Ardennenstraße	2017
33.2	E39	TR Brückenstraße	2023
34	E40	TR Im Kuckuck	2012

Blatt	Einleitung	Bezeichnung	Stand
35.2	E41	TR Kopfstraße	2023
36	E42	TR Dürener Straße	2012
37.1	E43	TR Freibad Dürwiß	2017
38	E44	TR Hovener Straße	2012
39.1	V6.1, V6.2, Notentlastung E51	TR Begauer Mühlenweg	2023
40	E45	TR Lindenallee	2019
41	E46	TR Im Stollen	2017
42	E47	TR Ackerstraße	2017
43	E48.x	TR Phönixstraße, Röher Straße, Odilienstraße (ehem. K 15)	2017
44	E49.1, E49.2	TR Heisterner Straße	2017
45	E56	TR IGP VI (nur Dachflächen)	2019
46.2	E31.1 - E31.5	TR Blaustein-See	2023
47.2	E63 (alt V5)	TR Merzbrücker Straße, Außengebiet/Wegseitengraben	2023
48.2	E50.1, E50.2	TR Stadionstraße	2023
50	E29	TR Burgstraße	2020
51	E54	TR Auf dem Felde (Straße)	2020
52.1	E52	TR Stolberger Straße/REWE	2020
53.1	V15	TR Parkplatz Blausteinsee	2021
54.1	V9	TR Am Maxweiher (Golfplatz Kinzweiler)	2023
55	V53	Maarfeld BP253 (Lärmschutzwall)	2020
56.1	E55	TR Heisterner Straße	2023
57.1	V50.1 -V50.3	TR Industrie- und Gewerbepark	2023
58	E57	TR Jahnstraße	2023
59	E58	TR Hühelner Straße	2023
60	E59	TR Filzengraben	2023
61	E60	TR Volkenrather Straße	2023
62	V6.3	TR Herrenfeldchen	2023
63	V10	TR BP 296 - Merzbrücker Straße - St. Jöris	2023
64	V61	TR Buscher Feld (Sedimentbremse)	2023
65	E64	TR Grachtweg	2023